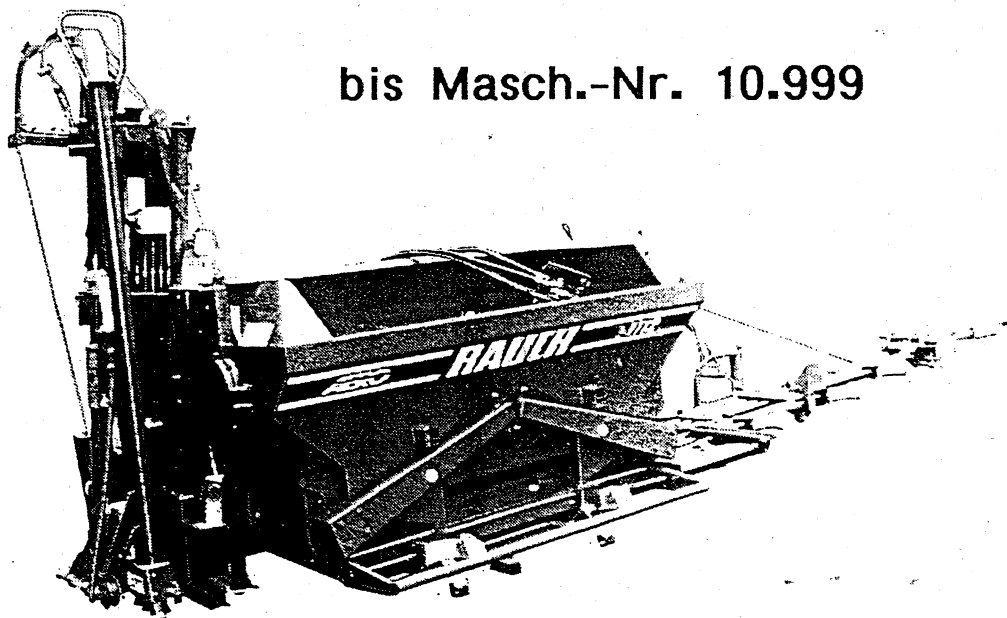


# RAUCH

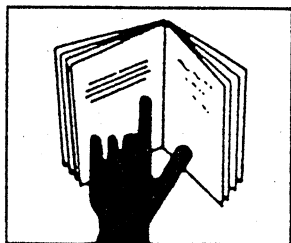
## Bedienungsanleitung

bis Masch.-Nr. 10.999



## Pneumatikdüngerstreuer

# AERO



Service-Hotline  
☎ 07221/985-250

**Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!  
Bedienungsanleitung aufbewahren!**

AERO-A-1087

# RAUCH

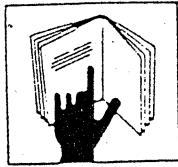
RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH  
Postfach 1162 • 76545 Sinzheim  
Landstraße 14 • 76547 Sinzheim  
Telefon 07221/985-0 • Fax 07221/985 200

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

|   | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| Sehr geehrter Kunde...                                  | 1            |
| Hinweise für die Maschinenanlieferung                   | 1            |
| Sicherheitsmaßnahmen                                    | 2/3          |
| <br>  |              |
| 1. Maschinen-Angaben                                    | 4            |
| 1.1 Hersteller  | 4            |
| 1.2 Typ   | 4            |
| 1.3 Technische Daten                                    | 4            |
| 1.4 Einsatzbereich                                      | 4            |
| 1.5 Sonderausstattungen                                 | 5            |
| <br>  |              |
| 2. Inbetriebnahme                                       | 5            |
| 2.1 Anbau   | 5            |
| 2.2 Hydraulischer Antrieb des Gebläses                  | 6/7          |
| 2.2.1 Technischer Aufbau                                | 6            |
| 2.2.2 Anbau und Befestigung der Zapfwellenaufsteckpumpe | 6            |
| 2.2.3 Wartungsarbeiten                                  | 7            |
| 2.2.4 Streuarbeit                                       | 7            |
| 2.3 Hydraulik-Anschluß                                  | 7/8          |
| 2.4 Beladen   | 8            |
| 2.5 Transportieren                                      | 8/9          |
| 2.6 Streumengeneinstellung                              | 10           |
| 2.7 Abdreprobe  | 11-13        |
| <br>  |              |
| 3. Praktischer Einsatz                                  | 14           |
| 3.1 Streuarbeit   | 14           |
| 3.2 Streumengeneinstellung während der Fahrt            | 15           |
| 3.3 Streumengenkorrektur bei Schleppergangwechsel       | 15           |
| 3.4 4-fach Teilbreitenschaltung                         | 16           |
| 3.4.1 Elektrische Teilbreitenschaltung                  | 16/17        |
| 3.5 Auslegerbetätigung                                  | 18           |
| 3.5.1 Mechanische Auslegerbetätigung                    | 18           |
| 3.5.2 Hydraulische Auslegerbetätigung                   | 19/20        |
| <br>  |              |
| 4. Besondere Einsatzbedingungen                         | 21           |
| 4.1 Spätdüngung   | 21           |
| 4.2 Perlkalkstickstoff und Harnstoff                    | 21           |
| 4.3 Mikrogranulate bzw. feine Streustoffe               | 21/22        |
| 4.4 Reihendüngung                                       | 22           |
| 4.5 Hangsteuerblock für hydraulische Hubstrebe          | 22           |
| 4.5.1 Funktionsweise                                    | 22           |
| 4.5.2 Hydraulikanschluß der Hubstrebe                   | 23           |
| 4.6 Reduzierung der Arbeitsbreite durch Vollscheiben    | 23/24        |
| <br>  |              |
| 5. Düngerentleerung                                     | 25           |
| <br>  |              |
| 6. Reinigung  | 26           |
| <br>  |              |
| 7. Abstellen des Streuers mittels Abstellfüßen          | 26           |
| <br>  |              |
| 8. Wartung und Pflege                                   | 26/27        |
| <br>  |              |
| 9. Allgemeine Hinweise                                  | 27           |
| 9.1 Störungen und deren Ursachen                        | 27-30        |
| <br>  |              |
| 10. Garantiebedingungen                                 | 31           |
| <br>  |              |
| 11. Streutabellen                                       | 32-39        |

Sehr geehrter Kunde,

es ist unser Wunsch, daß die guten Eigenschaften des R A U C H Pneumatikdüngerstreuers AERO das Vertrauen rechtfertigt, welches Sie uns durch Ihren Kauf erwiesen haben. Wir haben uns bemüht, Ihnen einen leistungsfähigen und zuverlässigen Präzisions-Düngerstreuer zu liefern.



Wir bitten Sie, diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig zu lesen und die Hinweise zu beachten. Die Anleitung erklärt Ihnen ausführlich die Bedienung und gibt Ihnen wertvolle Hinweise für die Streuarbeit, Wartung und Pflege.

Sie wissen, für Schäden, die aus Bedienungsfehlern oder unsachgemäßem Einsatz entstehen, können Garantie-Ersatzansprüche nicht anerkannt werden.

**TYP:**

**MASCHINEN-NR.:**

Tragen Sie hier bitte Maschinentyp und Maschinenummer Ihres Düngerstreuers ein. Beides können Sie auf einem Typenschild am Tragrahmen ablesen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen, Sonderausstattungen oder Beanstandungen geben Sie bitte immer diese Daten an.

#### **TECHNISCHE VERBESSERUNGEN**

Unsere Techniker sind ständig bestrebt, unsere Erzeugnisse zu verbessern. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, ohne Vorankündigung alle Verbesserungen und Änderungen, die wir an unseren Geräten für nötig halten, vorzunehmen, jedoch ohne uns dazu zu verpflichten, diese Verbesserungen oder Änderungen auf bereits verkaufte Maschinen zu übertragen.

Gerne beantworten wir Ihnen weitergehende Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

**R A U C H**  
Landmaschinenfabrik GmbH

#### **HINWEISE FÜR DIE MASCHINENANLIEFERUNG**

Stellen Sie bitte fest, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen. Nur sofortige Reklamationen können berücksichtigt werden. Transportschäden von der Bahn oder dem Spediteur bestätigen lassen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre RAUCH Werksvertretung oder direkt ans Werk.

ACHTUNG!!!

Dieses Zeichen wird in dieser Bedienungsanleitung jedesmal verwendet, wenn Ihre Sicherheit, die einer anderen Person oder die einwandfreie Funktion der Maschine gefährdet ist. Befolgen Sie daher alle Sicherheitsvorschriften.



## S I C H E R H E I T S M A S S N A H M E N

Die meisten Unfälle, die während der Arbeit, der Wartung oder dem Transport geschehen, sind auf Nichtbeachtung der elementarsten Vorsichtsregeln zurückzuführen. Infolgedessen ist es wichtig, daß jede Person, die mit dieser Maschine zu tun hat, sei es der Käufer selbst, ein Familienmitglied oder ein Angestellter, die nachstehenden Hauptsicherungsregeln sowie die auf den Maschinenaufklebern aufgeführten Sicherheitsanweisungen genauestens befolgt. Die Bedienung der Maschine durch unerfahrene oder mit der Maschine nicht vertraute Mitarbeiter kann gefährlich sein.

1. Vor etwaigen Einstell- oder sonstigen Arbeiten, wie Schmierung oder Reinigung der Maschine, den Motor des Schleppers abstellen.
2. Das vollständige Anhalten aller drehenden Teile abwarten, bevor etwaige Arbeiten an der Maschine vorgenommen werden.
3. Niemals mit Händen, Füßen oder Kleidungsstücken in den Bereich von drehenden Teilen kommen.
4. Vor dem Einschalten und beim Betrieb der Maschine muß sich der Benutzer vergewissern, daß sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
5. Verweisen Sie alle Personen aus dem Gefahrenbereich, wenn Sie die hydraulische Auslegerbetätigung bedienen (Sonderausstattung).
6. Die Maschine nie ohne Beaufsichtigung arbeiten lassen.
7. Während der Arbeit oder des Transports keine Personen auf der Maschine befördern.
8. Beim Transport bzw. Fahren mit eingeklappten Auslegern darauf achten, daß der Schwenkrahmen und die mechanische Verriegelung eingerastet sind.  
Bei hydraulischer Auslegerbetätigung: Unbedingt alle Kugelhähne schließen.
9. Bei Kontrollen oder Reparaturen sich vergewissern, daß niemand durch Versehen die Maschine einschaltet.
10. Bevor die Maschine auf öffentlichen Straßen gefahren wird, hat der Benutzer sich zu vergewissern, daß sie den Bestimmungen der StVZO entspricht.
11. Es wird empfohlen, den Zustand der Maschine nach jeder Saison überprüfen zu lassen, insbesondere Düsen und Prallteller und Befestigungsteile.
12. Entlastung der Schleppervorderräder beachten. Die max. Nutzlast des Düngerstreuers beträgt 1500 kg.

13. Es wird empfohlen, einen Schlepper mit Schutzkabine zu verwenden.
14. Den Pneumatikdüngerstreuer nur mit leerem Behälter auf die ausgeklappten Abstellfüße (Zubehör) stellen.
15. **ACHTUNG! GEFAHREN DES DÜNGERS**

Unsachgemäße Auswahl oder Verwendung von Dünger kann zu ernststen Schäden an Personen, Tieren, Pflanzen und Boden führen.

Wählen Sie deshalb den richtigen Dünger für Ihre Arbeit. Behandeln Sie diesen mit Sorgfalt. Beachten Sie genau die Anweisungen des Düngerherstellers.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls die Maschine nicht gemäß den in der Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften benutzt wird.

Der Benutzer muß die allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften der Berufsgenossenschaft genau beachten.

Unsere Empfehlungen und Sicherheitsvorschriften erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



## 1. MASCHINEN-ANGABEN

### 1.1 HERSTELLER

RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH  
D-7573 Sinzheim bei Baden-Baden  
Telefon: 07221/82057 - Telex: 781 242

### 1.2 TYP

|                                       |       |      |
|---------------------------------------|-------|------|
| Pneumatik-Düngerstreuer RAUCH A E R O | 1110* | 10 m |
|                                       | 1112  | 12 m |
|                                       | 1115  | 15 m |
|                                       | 1116  | 16 m |
|                                       | 1118  | 18 m |
|                                       | 1120  | 20 m |
|                                       | 1121  | 21 m |

### 1.3 TECHNISCHE DATEN

| Typ   | 1110*  | 1112                 | 1115                  | 1116                  | 1118                  | 1120                   | 1121                   |
|---|--|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|
| Transportbreite m   | 2,98/2,20  | 2,98/2,20            | 2,98/2,20             | 2,98/2,20             | 2,98/2,20             | 2,98/2,20              | 2,98/2,20              |
| Ladehöhe m  | 0,97   | 0,97                 | 0,97                  | 0,97                  | 0,97                  | 0,97                   | 0,97                   |
| Eigengewicht ca. kg   | 620  | 620                  | 660                   | 670                   | 740                   | 790                    | 820                    |
| Fassungsvermögen l  | 1100/1700  | 1100/1700            | 1100/1700             | 1100/1700             | 1100/1700             | 1100/1700              | 1100/1700              |
| Antrieb Gebläse   | über bordeigene Hydraulikanlage mit Zapfwellenaufsteckpumpe  |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Antrieb Nockenräder   | 1 Hydraulikmotor, der von der Hydraulikanlage des Schleppers angetrieben und von einem Regelventil geregelt wird |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Hydraulischer Anschluß  | 1 Druckanschluß und 1 Tankanschluß oder 1 doppeltwirkendes Hydraulikventil am Schlepper wird benötigt.           |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Arbeitsbreiten m  | 10   | 12                   | 15                    | 16                    | 18                    | 20                     | 21                     |
| mit 4fach-Teilbreiten-<br>schaltung in m<br>(Serienausstattung)         | 8,00<br>6,00<br>3,00   | 9,00<br>6,00<br>3,00 | 11,25<br>7,50<br>3,75 | 12,00<br>8,00<br>4,00 | 13,50<br>9,00<br>4,50 | 15,00<br>10,00<br>5,00 | 15,75<br>10,50<br>5,25 |
| Düsenzahl   | 16   |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Streumengen kg/ha<br>z. B. NPK bei 8 km/h<br>(Höhere Menge - Anfrage -) | ca.<br>30-1000   | ca.<br>30-1000       | ca.<br>25-800         | ca.<br>25-800         | ca.<br>20-700         | ca.<br>20-600          | ca.<br>20-500          |
| Mikrogranulate in kg<br>(Spezialdosiereinheit)                          | ca.<br>3-70  | ca.<br>3-70          | ca.<br>3-60           | ca.<br>3-60           | ca.<br>3-50           | ca.<br>3-50            | ca.<br>3-40            |
| Dosierung   | Nockenraddosierung   |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Mengenkontrolle   | Abdrehprobe wahlweise auf ¼, ½ oder ganzer Arbeitsbreite durchführbar  |                      |                       |                       |                       |                        |                        |
| Zulässige Nutzlast  | 1500 kg  |                      |                       |                       |                       |                        |                        |

\* AERO 1110 wie AERO 1112, jedoch mit Spezialnockenradgruppe

### 1.4 EINSATZBEREICH

Die Pneumatik-Düngerstreuer RAUCH A E R O sind für die Ausbringung von trockenen, gekörnten Düngemitteln, Mikrogranulaten und ähnlichem Streugut geeignet.

#### WICHTIGER HINWEIS ZUM STREUEN VON BRANNTKALK:

Beim Streuen bzw. beim Reinigen darf der Branntkalk nicht mit Wasser in Berührung kommen, da beim Ablöschen eine so hohe Temperatur entstehen kann, daß der Kunststoff der Nockenräder schmilzt.



## 1.5 SONDERAUSSTATTUNGEN

- o Hydraulische Auslegerbetätigung (nachrüstbar)
- o Elektrische Mengenverstellung EMT 4 mit integrierter elektrischer 4fach Teilbreitenschaltung (nachrüstbar)
- o Elektrische Mengenverstellung EM ohne elektrische 4fach Teilbreitenschaltung (nachrüstbar)
- o Elektrische Fernbedienung der 4fach Teilbreitenschaltung (nachrüstbar) durchgehend schaltbar (wie Feldspritze)
- o Mechanische Fernbedienung der 4fach Teilbreitenschaltung (Abschaltung nur von außen nach innen) (nachrüstbar)
- o Einfüllkantenblende für Behälterinhalt 1200 l -Einfüllhöhe 1,17 m-
- o Aufsatz auf 1500 l (Einfüllkantenblende 1200 l muß vorhanden sein) -Einfüllhöhe 1,32-
- o Aufsatz auf 1700 l (Einfüllkantenblende 1200 l muß vorhanden sein) -Einfüllhöhe 1,45 m-
- o Behälterabdeckplane mit Stützbügel
- o Abstellfüße -klappbar- (nur nachrüstbar ab Serien-Nr. 11.000)
- o Abstell- und Montagewagen (bei Bestellung Serien-Nr. angeben)
- o 3-Punkt-Kuppelteile (zum 15 cm höheren Anbau des Streuers)
- o Unterlenkerbolzen Kat. III
- o Spezialdosierwellen für Grassamen und Mikrogranulate (incl. 4fach Teilbreitenschaltung) Streumenge von 3 kg - 70 kg/ha
- o Vollscheiben zur Arbeitsbreitenreduktion (je 1 Paar reduziert die wirksame Arbeitsbreite um 2,5 %)
- o Reinigungsbürsten für Nockenräder mit Vollscheiben
- o Grenzstreuprallblech
- o Antrieb für 1000er Zapfwelle
- o Hydraulikschlauchverlängerung ca. 130 mm für Zapfwellenaufsteckpumpe
- o Zapfwellenverlängerungsstummel
- o Präzisionswaage
- o Fernbedienungshalterung für serienmäßige Mengenverstellung
- o Elektro-hydraulischer Schaltblock für Betätigung der hydr. Unterlenker-Strebe (Hangausgleich) (nachrüstbar)
- o Leuchtenträger
- o Spritzschutz
- o Schaummarkierung mit/ohne Kompressor

## 2. INBETRIEBNAHME

### 2.1 ANBAU

Der Pneumatik-Streuer wird an das 3-Punkt-Gestänge Kat. II des Schleppers angebaut, wobei der Streuer mittels Oberlenker parallel eingestellt wird. In Arbeitsstellung beträgt der Abstand Unterkante Prallteller zum Boden bzw. zu den Pflanzenspitzen:

|                |           |
|----------------|-----------|
| bei 10 u. 12 m | ca. 70 cm |
| bei 15 u. 16 m | ca. 80 cm |
| bei 18 m       | ca. 90 cm |
| bei 20 u. 21 m | ca. 1 m   |

Wird dieser Abstand nicht erreicht (Spätdüngung), werden die Prallteller an den Krümmern nach oben streuend montiert.

Um mit den Auslegern die Pflanzenspitzen bei der Spätdüngung nicht zu berühren, kann der Unterlenkerbolzen auf den unteren Unterlenkeranschluß umgeschraubt werden.

Mit den 3-Punkt-Kuppelteilen (Sonderausstattung) kann der Streuer 15 cm höher angebaut werden.

## 2.2 HYDRAULISCHER ANTRIEB DES GEBLÄSES

### 2.2.1 TECHNISCHER AUFBAU

Der Pneumatik-Streuer AERO wird mit einem hydraulisch angetriebenen Gebläse geliefert. Besonders in der Spätdüngung kann der Streuer deshalb sehr hoch angebaut werden.

Der hydraulische Antrieb des Gebläses besteht aus einer Zapfwellenaufsteckpumpe (wahlweise 540 oder 1000 U/min), einem im Gebläsegehäuse integrierten Ölbehälter, Saugfilter, Ölmotor direkt auf dem Gebläseläufer sowie einem Ventilblock und Hydraulikleitungen.

### 2.2.2 ANBAU UND BEFESTIGUNG DER ZAPFWELLENAUFSTECKPUMPE

Die Zapfwellenaufsteckpumpe besteht aus einem Übersetzungsgetriebe und einer Hydraulikpumpe.

**ACHTUNG!**

MAXIMALE ZAPFWELLENDREHZAHL: 540 U/min

(Sonderausstattung: 1000 U/min)



Je nach den Platzverhältnissen (Zapfwellenschutz usw.) kann es notwendig sein, die Aufsteckpumpe so aufzustecken, daß sich die Hydraulikpumpe oben oder unten befindet. In jedem Fall ist beim Anbau zu beachten, daß die Entlüftungsschraube (1) am Getriebe oben bzw. die Ölablaßschraube (2) sich unten befindet. Sollte sich also beim Anbau der Entlüftungsfiter des Getriebes unten und die Abblaßschraube oben befinden, müssen diese beiden Bauteile gegeneinander vertauscht werden.

Während des Umbaus ist das Getriebe in eine etwa horizontale Lage zu bringen, so daß kein Öl herauslaufen kann. Sollte an Ihrem Schlepper aufgrund eines nicht wegschwenkbaren Zapfwellenschutzes o.ä. kein Platz vorhanden sein, benötigen Sie eine Zapfwellenverlängerung (Zubehör).

Der Ölstand im Getriebe der Zapfwellenaufsteckpumpe kann mittels des vorhandenen Ölauges (3) kontrolliert werden. Hierzu muß das Getriebe so gedreht werden, daß das Ölauge seitlich unten ist, also die Hydraulikpumpe sich oben befindet (Getriebeöl: Shell SAE 140, 0,20 l).

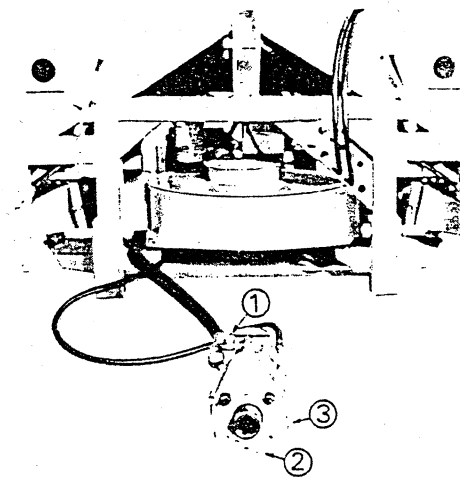


Bild 1



Nachdem die Zapfwellenaufsteckpumpe in der richtigen Lage aufgesteckt und gegen axiales Abziehen gesichert ist, muß die Zapfwellenaufsteckpumpe ohne Verspannungen frei gegen radiales Verdrehen in beide Drehrichtungen gesichert werden. Hierzu sind die mitgelieferten Sicherungselemente oder andere zu verwenden. Die Zapfwellenaufsteckpumpe darf sich in keine Drehrichtung bewegen lassen (Ein-/Abschalten der Zapfwelle).

### WICHTIG!

ZAPFWELLENAUFSTECKPUMPE GEGEN AXIALES VERSCHIEBEN BZW. RADIALES VERDREHEN IN BEIDE DREHRICHTUNGEN SICHERN.

MAXIMALE ZAPFWELLENDREHZAHL: 540 U/min bzw. 1000 U/min (je nach Ausstattung).



### 2.2.3 WARTUNGSARBEITEN

Der Ölstand im Hydraulikbehälter ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Das Öläuge sollte bei horizontaler Stellung des Streuers gerade ausgefüllt sein. Einmal jährlich sollte das Hydrauliköl gewechselt werden (Ölablaßschraube bzw. Einfüll-Luftfilter-Kombination). Das Hydrauliköl wird durch die Gebläseluft gekühlt.

Vor jedem Einsatz die Anzeige des Saugfilters bei Gebläselauf prüfen. Bei warmem Öl kann die Schmutzanzeige bis max. 0,3 im roten Bereich stehen. Darüberhinaus muß die Filterpatrone gewechselt werden.

Hydrauliköl: Mobil Oil ATF 210 (ca. 15 ltr.)\*

Die Hydraulikleitungen müssen auf Knicke bzw. schadhafte Stellen untersucht werden und - falls notwendig - ausgewechselt werden.

Nach den ersten 25 Betriebsstunden Filterpatrone wechseln!

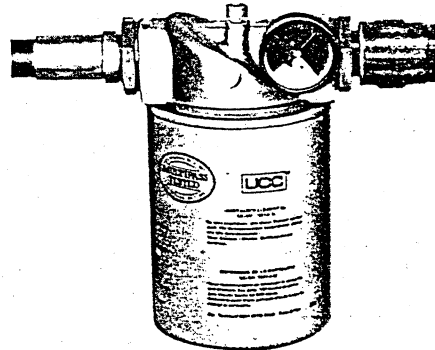


Bild 2

### 2.2.4 STREUARBEIT

Bei niedriger Zapfwellendrehzahl einschalten. Besonders bei tiefen Temperaturen einige Minuten bei niedriger Zapfwellendrehzahl warm laufen lassen, da das kalte, dickflüssige Öl Pumpe und Motor sehr hoch belastet.

### 2.3 HYDRAULIK-ANSCHLUSS

Für den Betrieb dieses Düngerstreuers mit hydraulisch angetriebenen Nockenrädern werden schlepperseitig folgende Hydraulikanschlüsse benötigt:

- a) Ein Druckanschluß und ein Öltankanschluß (freier Ölrücklauf).  
Sollte nur ein Druckanschluß vorhanden sein, können Sie sich in Ihrer Werkstätte einen Tankanschluß nachträglich einrichten lassen.

oder

- b) Ein doppeltwirkender Hydraulikanschluß.

Für den Dauerbetrieb empfehlen wir auch hier die Verwendung eines Tankanschlusses (zusätzliche Erwärmung des Hydrauliköls - siehe a).

Der Streuer ist gegen Fehlanschluß und Fehlbedienung durch ein Rückschlagventil gesichert.

- \*) Sollten Sie das Hydrauliköl ATF 210 nicht beziehen können, können Sie auch folgende Öle verwenden: Castrol TQF | BP Autran G | Texamatic 9330 | Shell Donax TF | Esso Glide | Aral Getriebeöl ATF 33.  
Diese Öle dürfen jedoch nicht mit dem vorhandenen Öl ATF 210 vermischt werden, d. h. es muß unbedingt ein kompletter Ölwechsel durchgeführt werden!

*Fuchs - Reno Fluid 3000  
= Renolin MR 1025 MC*

Die Hydraulikanlage des RAUCH A E R O ist ausgelegt für eine Pumpenleistung von 30 l/min bei Schleppermotor-Nennzahl. Sollte nur eine kleinere Menge zur Verfügung stehen, so hat das auf die Funktion des Gerätes keinen Einfluß, es kann nur nicht die maximal mögliche Streumenge pro Zeit erreicht werden.

Sollte die Streumenge in einem solchen Fall nicht ausreichen, muß langsamer gefahren werden.

#### WICHTIGER HINWEIS FÜR JOHN-DEERE-SCHLEPPER:

Bei John-Deere-Schleppern wird ein Adapterstück (J.-D. Ersatzteile) für den Hydraulikanschluß benötigt. Sollte das Gewinde der hierfür vorgesehenen Drossel nicht passen, wird an der Abgangsseite eine Kupplungsmuffe, an der Eingangsseite ein Kupplungsstecker montiert.



#### 2.4 BELADEN

Der Pneumatik-Streuer kann in Streu- und Transportstellung der Ausleger beladen werden. Durch die niedrige Einfüllkante ist ein problemloses Beladen von Kippern aus möglich. Sollte in seitlicher Transportstellung der Ausleger bzw. Auslegerteile das Überkippen behindern, kann entweder ausgeklappt oder das Auslegerpaket mit dem Schwenkrahmen nach vorne geöffnet werden.

Durch die breite Einfüllöffnung ist ein Befüllen durch Frontlader bequem möglich. Hierzu können die Auslegerpakete ebenfalls nach vorne weggeschwenkt werden. Auch ist aufgrund der geringen Bauhöhe der Ausleger ein Befüllen vom Hoch-Silo möglich. Das Wegschwenken der Ausleger reduziert die Transportbreite auf 2,20 m.

Die zulässige Nutzlast beträgt 1500 kg

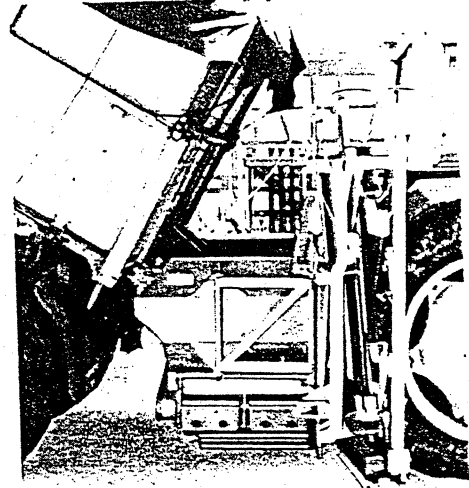


Bild 3

#### 2.5 TRANSPORTIEREN

Durch die Gesamtbreite von 2,98 m ist das Befahren von öffentlichen Straßen erlaubt. Wenn Sie, wie serienmäßig möglich, die Auslegerpakete nach hinten schwenken und sichern (Bild 4 und Bild 8), tragen Sie zur Verkehrssicherheit bei, da das Gerät in dieser Stellung nicht breiter als der Schlepper ist.

Beleuchtungsmarkierungen nach vorne sind in dieser Stellung nicht notwendig. Die Beschädigungsfahrer der Ausleger ist wesentlich reduziert. Durch die geringe Gesamthöhe werden die Ausleger auch von herunterhängenden Baumästen nicht beschädigt.

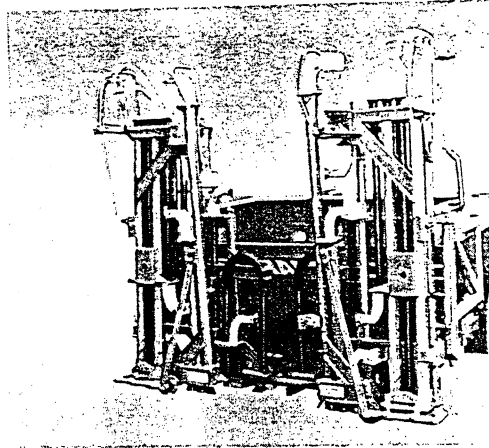


Bild 4

Prüfen Sie vor Transportfahrten (z.B. Straßenfahrt, Feld-zu-reisefahrt usw.) die Sicherung der Ausleger. Bei den Geräten mit hydraulischer Auslegerbetätigung ist unbedingt vor Straßenfahrten die mechanische Auslegersicherung (Bild 5) einzurasten und die Kugelhähne (auch die Kugelhähne für die äußere Auslegerbetätigung) zu schließen (Bild 6).



So können sich die Ausleger während der Straßenfahrt nicht versehentlich öffnen. Auch hier ist das Wegschwenken des Auslegerpaketes nach hinten möglich.

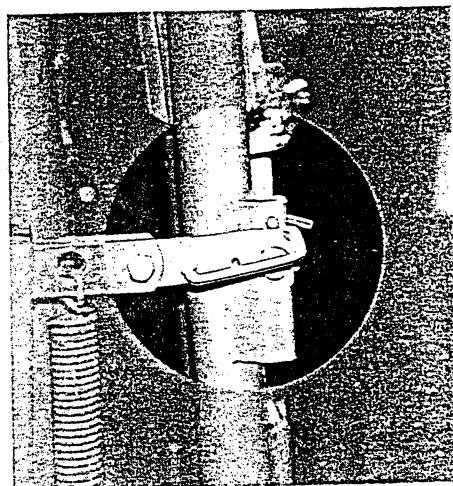


Bild 5

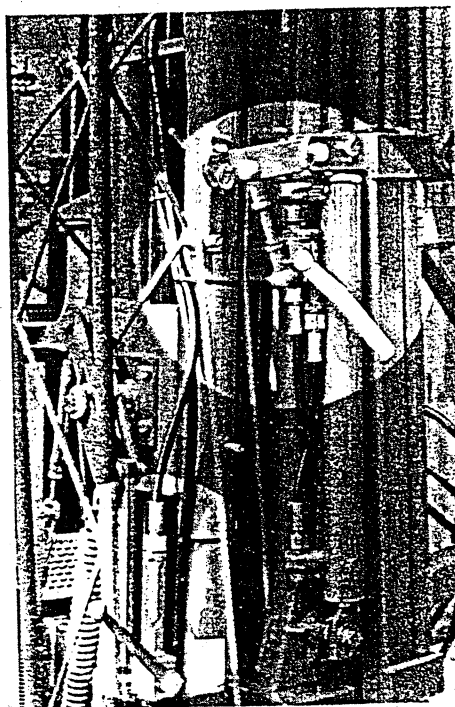


Bild 6

BEIM SEITLICHEN WIEDERANLEGEN DER AUSLEGER UNBEDINGT AUF VOLLSTÄNDIGES EINRASTEN DER BEIDEN SICHERUNGSBOLZEN ACHTEN!

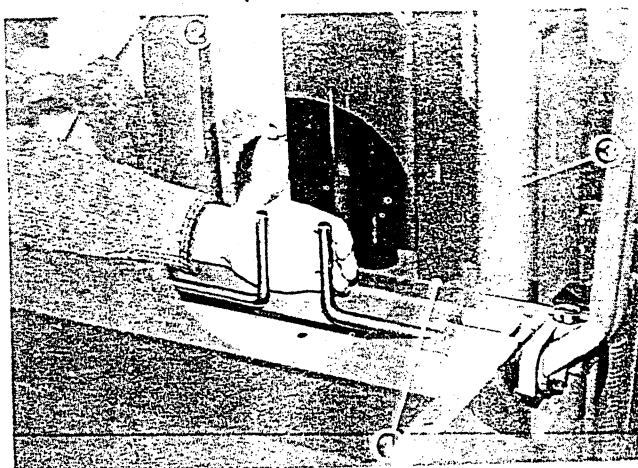


Bild 7

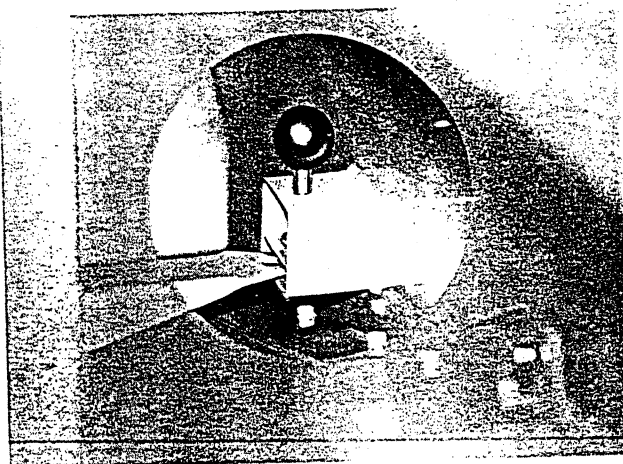


Bild 8

## 2.6 STREUMENGENEINSTELLUNG

Die Streumenge wird über die Drehzahl der Nockenräder und damit über die Drehzahl des Hydromotors eingestellt. Die Streumengeneinstellung erfolgt über das Regelventil. Es führt dem Hydraulikmotor die eingestellte Ölmenge unabhängig davon zu, wieviel Öl von der Schlepperhydraulik in das Regelventil gelangt. Die überschüssige Menge wird zum Schlepperöltank abgeleitet. Eine Erhöhung des Ölzuflusses in das Regelventil hat also keine Drehzahländerung und damit keine Streumengenveränderung zur Folge d.h. bei gleicher Regelventileinstellung bewirkt eine höhere Fahrgeschwindigkeit eine kleinere Streumenge/Fläche; eine kleinere Fahrgeschwindigkeit eine größere Streumenge/Fläche (siehe auch hierzu Punkt 3.2 und 3.3).

Beachten Sie, daß Streutabellen nur Annäherungswerte beinhalten können.

### Standardausrüstung:

Durch Drehen des Bedienungsknopfes können Sie die Drehzahl der Nockenräder vergrößern bzw. verkleinern und damit die Streumenge erhöhen bzw. reduzieren. Die Streumengenskala auf dem Fernbedienungskasten für die Drehzahl dient nur als Anhaltswert (siehe 2.7). Die Digitalanzeige zeigt Ihnen die genaue Drehzahl des Hydromotors (Bild 9).

### EMT 4/EM:

(Elektrische Mengenregulierung mit integrierter elektrischer 4fach Teilbreitenschaltung - Bild 10)

Gegenüber der mechanisch regulierten Streumengeneinstellung wird bei dieser die Streumenge elektrisch eingestellt.

Die Bedienung erfolgt über den Tippschalter.

- Tippschalter in Richtung - (minus) = Verkleinerung der Streumenge
- Tippschalter in Richtung + (plus) = Vergrößerung der Streumenge

Die jeweils eingestellte Drehzahl der Nockenräder wird über die Digitalanzeige kontrolliert.

### QUANTRON

(Elektronische Düngerdosierung mit integrierter 4fach Teilbreitenschaltung)

Für QUANTRON liegt Ihnen eine gesonderte Bedienungsanleitung vor.



Bild 9

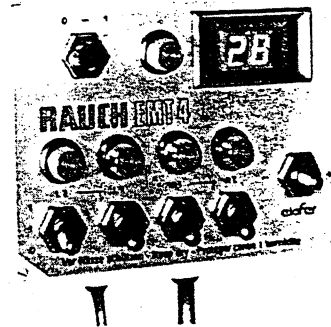


Bild 10

## 2.7 ABDREHPROBE

Aus der Streutabelle wird für den vorgesehenen Streustoff sowie nach der gewählten Fahrgeschwindigkeit der Einstellwert entnommen und am Regelventil nach der Skala eingestellt. Mit dem digitalen Drehzahlmesser \*) läßt sich eine sehr genaue Einstellung ermöglichen, der angezeigte Drehzahlwert kann etwas von der Skala abweichen. Prüfen Sie während der Abdrehprobe, ob sich evtl. durch Erwärmen des Öls die Drehzahl verändert und korrigieren Sie entsprechend nach.

Sollten Sie bereits Dünger eingefüllt haben, können Sie durch vollständiges Betätigen der Teilbreitenschaltung auf 0 (bei mechanischer Teilbreitenschaltung beide Hebel vollständig betätigen, bei elektrischer Teilbreitenschaltung alle Kipphebel auf 0) die Drehzahl des Hydromotors ohne Düngerdosierung der Nockenräder einstellen.

Die Abdrehprobe kann auf der rechten und/oder linken Seite, also mit ganzer bzw. halber oder mittels Teilbreitenschaltung auch mit 1/4 Arbeitsbreite vorgenommen werden.

### ACHTUNG!!!

Für AERO 1110 - 10 m Arbeitsbreite - muß die Abdrehprobe auf der gesamten linken oder gesamten rechten Seite durchgeführt werden.

D.h. in Abänderung von AERO 1112-1120 kann nicht auf 1/4 Arbeitsbreite abgedreht werden.



Die durch die Abdrehprobe gewonnene Düngermenge muß wieder für die ganze Arbeitsbreite mit 1, 2 oder 4 multipliziert werden.

Zur einfacheren Handhabung werden die Auslegerpakete nach hinten weggeschwenkt.

Stellen Sie nunmehr 1 oder bis zu 4 Auffangbehälter unter die Nockenradgruppen (2 Auffangbehälter werden serienmäßig mitgeliefert).

Schalten Sie nun ohne Gebläselauf, also ohne Schlepperzapfwellenlauf, den Hydromotor kurz ein und füllen Sie die Dosierschalen. Anschließend müssen die Auffangbehälter wieder völlig entleert werden.

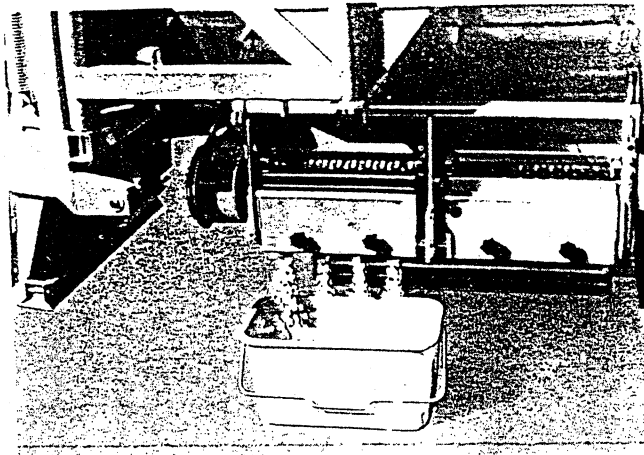


Bild 11

\*) Der digitale Drehzahlmesser informiert über die tatsächliche Drehzahl der Nockenräder durch Fühler am Hydromotor.

## ABDREHPROBE

Schalten Sie den Hydromotor genau 1 Minute ein (bei hohen Streumengen 30 Sekunden oder gar nur 20 Sekunden) und wiegen den Inhalt der Auffangbehälter (Präzisionswaage als Sonderausstattung erhältlich).

Je nach der vorgesehenen Fahrgeschwindigkeit und Arbeitsbreite ist die dosierte Düngermenge auf die entsprechenden Flächen zu verteilen.

## ABDREHBEISPIEL I

Welche Drehzahl ist erforderlich, damit die richtige Streumenge (kg/ha) dosiert wird? Hierzu ist die Ermittlung der Düngermenge in kg/min notwendig.

Ermittlung der Düngersollmenge in kg

Die gewünschte Streumenge in kg/ha wird mit der Arbeitsbreite in Metern und der Fahrgeschwindigkeit in km/h multipliziert. Das Ergebnis muß durch die umrechnungskonstante Zahl 600 geteilt werden.

Abdrehprobenmenge kg/min =

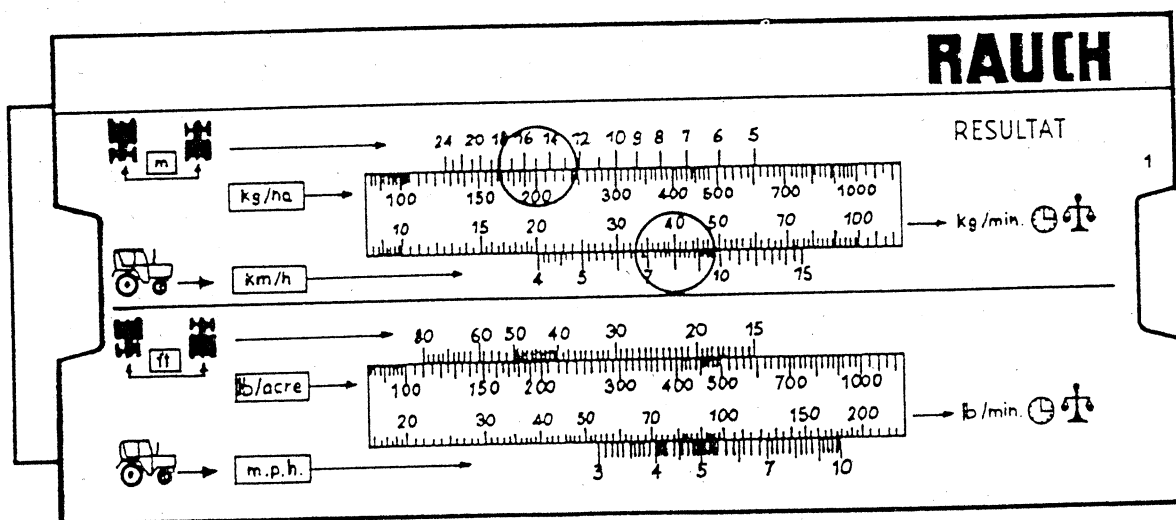
$$\frac{\text{gewünschte Ausbringmenge (kg/ha)} \times \text{Arbeitsbreite (m)} \times \text{Geschwindigkeit (km/h)}}{600}$$

z.B. gewünschte Menge: 200 kg/ha Kalkammonsalpeter  
 Arbeitsbreite: 15 m  
 Fahrgeschwindigkeit: 8 km/h  
 Einstellung auf Skala: 22 (lt. Streutabelle)  
 (Ventileinstellung)

$$\frac{200 \times 15 \times 8}{600} = 40 \text{ kg/min (Sollmenge)}$$

Da die Abdrehprobe auf 1/4 der Arbeitsbreite vorgenommen wurde (Teilbreitenschaltung) = 1 Auffangbehälter, muß die errechnete Sollmenge kg/min durch 4 geteilt werden, d.h. in einen Auffangbehälter müssen in der gestoppten Minute 10 kg Dünger gefallen sein.

Diese Berechnung läßt sich auch mit dem RAUCH Abdrehprobenschieber durchführen. Benutzen Sie die Seite 1. Stellen Sie z.B. 200 kg/ha unter 15 m Arbeitsbreite und suchen Sie den Wert über km/h 8, so ergibt dies ein Sollgewicht von 40 kg/min.



Sollte die gewogene Menge von der Sollmenge abweichen, muß die Ventileinstellung entsprechend vergrößert oder verkleinert werden.

$$\frac{\text{Sollmenge kg/min}}{\text{gewogene Menge kg/min}} \times \text{Ventileinstellung bei gewogener Menge} = \text{neue Ventileinstellung}$$

Beispiel: a) gewogene Menge 13 kg/min  
 bei Ventileinstellung 22  $\frac{10}{13} \times 22 = 17$  Neue Ventil-  
 Sollmenge 10 kg/min einstellung

b) gewogene Menge 8,4 kg/min  $\frac{10}{8,4} \times 22 = 28$  Neue Ventil-  
 bei Ventileinstellung 22 einstellung  
 Sollmenge 10 kg/min

Normalerweise muß eine neuerliche Abdrehprobe nicht durchgeführt werden.

### ABDREHBEISPIEL II

Welche Streumenge kg/ha wird mit einer von Ihnen gewählten Drehzahl der Nockenräder erzielt?

Es ist die Abdrehprobenzeit zu ermitteln (sec.) bei gewünschter Fahrgeschwindigkeit und vorgesehener Arbeitsbreite.

Abdrehprobenschieber Seite 2

Schieben Sie den Pfeil unter die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit. Über der Arbeitsbreite lesen Sie die Sollzeit (sec.) für die Abdrehprobe ab.

Beispiel: Bei 8 km/h und 12 m Arbeitsbreite beträgt die Zeit für die Abdrehprobe 37,5 sec.

Führen Sie nun die Abdrehprobe 37,5 sec lang durch. Das dadurch erzielte und gewogene Düngergewicht mit 10 multipliziert ergibt die Streumenge kg/ha, die Sie bei einer von Ihnen gewählten Drehzahl der Nockenräder ausbringen.

Wiegen Sie die dosierte Menge (je nach Teilbreite ist das Gewicht mit 4 oder mit 2 zu multiplizieren).

### ABDREHBEISPIEL III

Gewünschte Streumenge bei 6 km/h von NPK 220 kg/ha bei 12 m Arbeitsbreite = Einstellung 12 (lt. Streutabelle)

Tatsächlich aufgefangene Düngermenge in einer Minute bei Stellung 12 = 6,0 kg auf 1/4 Arbeitsbreite eines 12 m-Gerätes; vorgesehene Fahrgeschwindigkeit 6 km/h  $\hat{=}$  100 m/min; während einer Minute überfahrene Fläche: 12 x 100 m = 1200 m<sup>2</sup>; während einer Minute auf 12 m verteilte Menge = 4 x 6,0 kg = 24,0 kg

$$\frac{24,0 \text{ kg}}{0,12 \text{ ha}} = 200 \text{ kg/ha}$$

Durch die proportional aufgeteilte Skala kann nun die Drehzahl um ca. 10 % auf Stellung 13 erhöht werden. Damit wird der Wert 216 kg/ha erreicht.

Normalerweise muß eine neuerliche Abdrehprobe nicht durchgeführt werden.

### 3. PRAKTISCHER EINSATZ

#### 3.1 STREUARBEIT

Nachdem der Dünger eingefüllt und die Ausleger ausgeklappt sind, kann mit der Streuarbeit begonnen werden. Die Prallbleche sind auf die richtige Stellung zu überprüfen. Alle Prallblechhalterungsmuttern auf festen Sitz prüfen.

##### Alle Prallbleche nach unten weisend:

Normalstellung, Streufächer wenig windanfällig (Bild 12)

##### Alle Prallbleche nach oben:

Stellung für Spätdüngung (Bild 13)

Die Schlepperzapfwelle ist bei niedriger Zapfwelldrehzahl einzukuppeln.

Die Drehzahl soll dann erhöht und möglichst auf ca. 540 U/min bzw. ca. 1000 U/min gehalten werden und die Streuarbeit beginnen. Am Feldende ist beim Wenden das Gebläse auf Touren zu halten. Es ist nur der Hydromotor für die Nockenräder ein- und abzuschalten, damit wird die Dosierung ein- bzw. abgeschaltet.

Fährt man mit dem äußeren Bereich des Gestänges an ein festes Hindernis, kann der Außenausleger ausweichen, um Schäden am Gestänge zu vermeiden.

##### ACHTUNG!!



Die Lebensdauer Ihrer Ausleger hängt entscheidend von Ihrer Fahrweise ab. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit auf unebenen Böden, fahren Sie vorsichtig durch das Vorgewende und vermeiden Sie das Aufschlagen der Ausleger auf den Boden.

Die hydraulische Auslegerbetätigung nur bei Stillstand des Schleppers und Streuers betätigen (die Tragbolzen können abreißen - keine Garantie) (Bild 14).

Sollen Teilbreiten oder spitzzulaufende Feldränder gestreut werden, siehe 3.4.

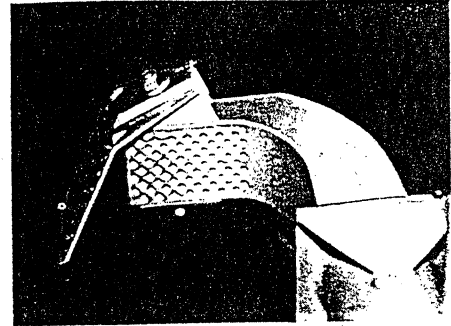


Bild 12

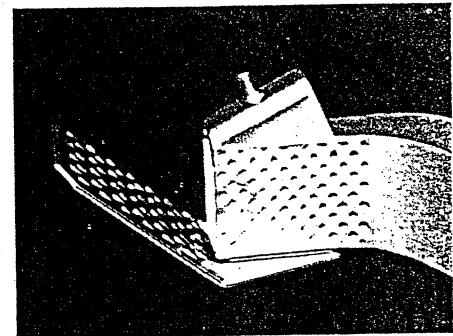


Bild 13

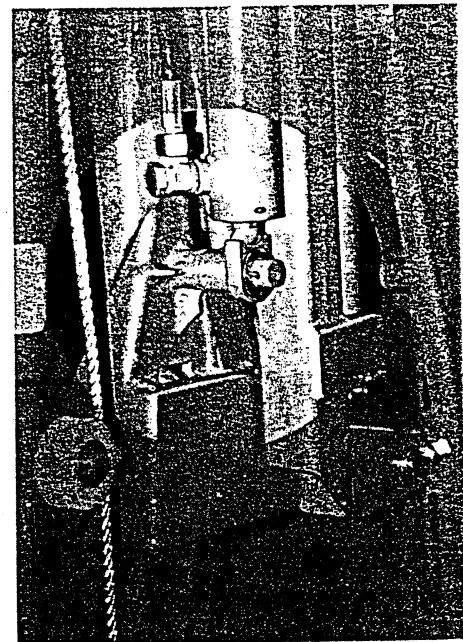


Bild 14



Bei der hydraulischen Auslegerbetätigung können zur Schonung des Gestänges im Vorgewende die äußeren Auslegerteile hydraulisch eingeklappt werden, dadurch erreicht man eine deutlich kleinere Auslegerbreite. Ebenso kann bei Hindernissen fernbedient auch der äußere Auslegerteil um das Hindernis herum nach hinten geklappt werden (Sonderausstattung mit rechts und links getrennter Auslegerbetätigung).

### 3.2 STREUMENGENEINSTELLUNG WÄHREND DER FAHRT

Durch die serienmäßige, hydraulische Fernbedienung ist eine kontrollierte Streumengeneinstellung sowohl zu kleineren als auch zu größeren Streumengen während der Fahrt leicht möglich.

Wollen Sie bei konstanter Fahrgeschwindigkeit die Streumenge um 10 % erhöhen, so ist der Skalenwert auf dem Regelventil mit 10 % zu multiplizieren und dieser Wert dazu zu addieren.

Einstellung für 300 kg/ha z.B. = Stellung 20  
→ Erhöhung um 10 % gewünscht → 330 kg/ha → Stellung 22

Wollen Sie bei konstanter Fahrgeschwindigkeit die Streumenge um 20 % reduzieren, so ist der Skalenwert auf dem Regelventil mit 20 % zu multiplizieren und dieser Wert vom Skalenwert abzuziehen.

Einstellung für 400 kg/ha z.B. = Stellung 25  
→ Verkleinerung um 20 % auf 320 kg/ha gewünscht  
→  $25 \times 0,2 = 5$  →  $25 - 5 =$  Stellung 20

### 3.3 STREUMENGENKORREKTUR BEI SCHLEPPERGANGWECHEL

Soll bei konstanter Ausbringmenge die Fahrgeschwindigkeit durch Wechsel des Schlepperganges verändert werden, so ist folgendermaßen vorzugehen:

Im gleichen Verhältnis wie die Fahrgeschwindigkeit erhöht oder reduziert wird, erhöht oder reduziert man den Skalenwert des Regelventils.

z.B.: Fahrgeschwindigkeit 6 km/h  
neue Fahrgeschwindigkeit 9 km/h  
Erhöhung = 3 km/h, das entspricht 50 % mehr von 6 km/h  
Ventilstellung 10  
neue Ventilstellung = 50 % mehr → Stellung 15  
Nunmehr wird bei höherer Fahrgeschwindigkeit die gleiche Streumenge pro Fläche verteilt.

Entsprechend wird bei der Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit vorgegangen.

### W I C H T I G!!!

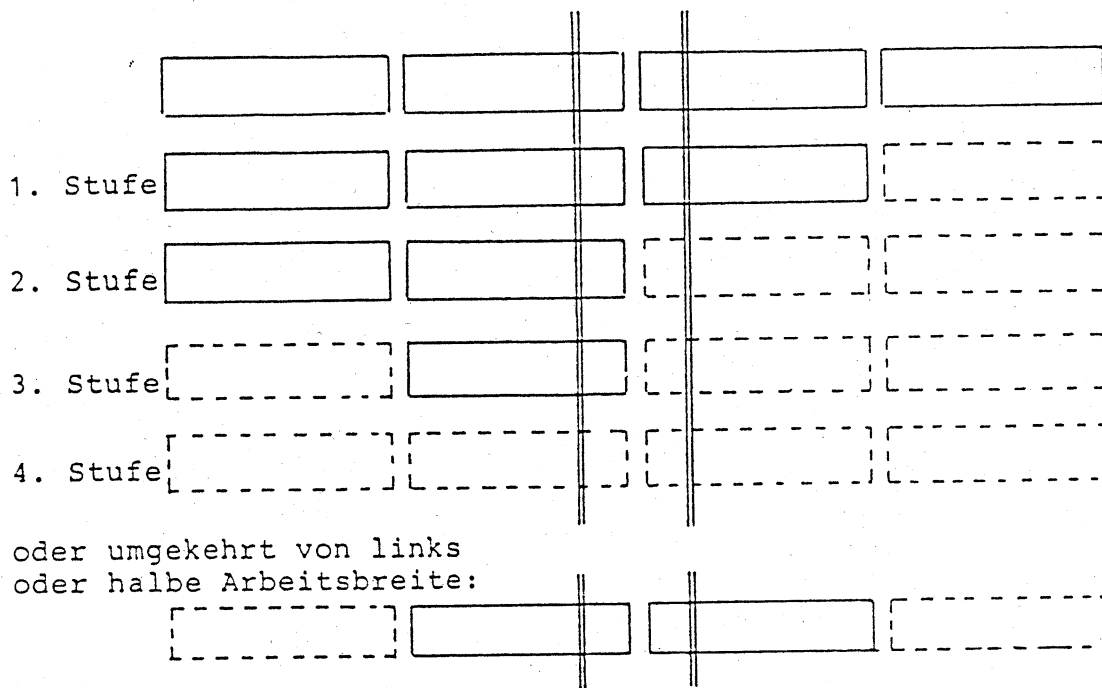
Die Zapfwellendrehzahl von 540 U/min bzw. 1000 U/min soll bei Gangwechsel nur kurzzeitig abweichen. Bei zu kleiner Zapfwellendrehzahl verliert der Gebläseluftstrom seine Förderfähigkeit. Es kann zum Verstopfen der Leitwege führen.



### 3.4 4-FACH TEILBREITENSCHALTUNG

Der Pneumatik-Düngerstreuer RAUCH A E R O ist serienmäßig mit einer mechanischen Teilbreitenschaltung ausgerüstet. Dadurch läßt sich die Arbeitsbreite von rechts oder links in 4 Stufen auf 0 reduzieren.

z.B. 12 m Arbeitsbreite, rechts 3 m abschalten = 6 m links und 3 m rechts; rechts weitere 3 m abschalten = 6 m links und 0 m rechts.



Durch diese komfortable 4fach Teilbreitenschaltung können spitzzulaufende bzw. nicht fahrgassengerechte Felldränder düngersparend bestreut werden. Zusätzlich zur Betätigung der Teilbreitenschaltung kann das äußere Auslegerteil eingeklappt werden, daß auf der zu bestreuenden Restfläche kein überstehendes Auslegerteil die präzise Streuarbeit behindert.

Ebenfalls kann die ganze Auslegerhälfte hochgeklappt werden, um nur mit der anderen Auslegerhälfte zu streuen. Hier ist ein erhöhtes Gebläsegeräusch völlig normal.

#### 3.4.1 ELEKTRISCHE TEILBREITENSCHALTUNG

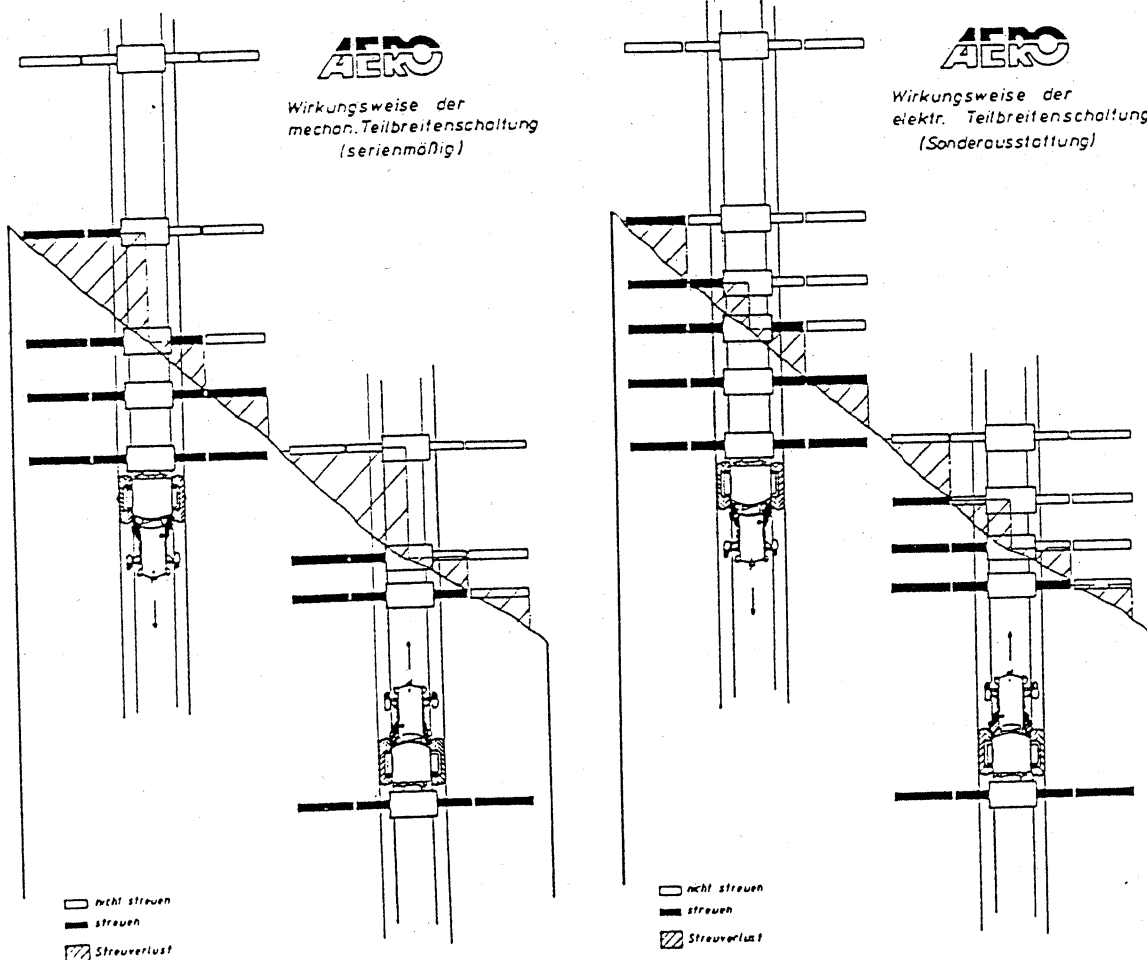
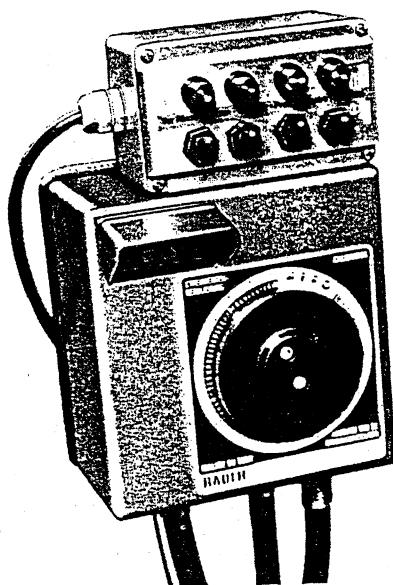
Als Sonderausstattung ist eine elektrische Fernbedienung der 4-fach Teilbreitenschaltung lieferbar, die auch für alle Spezialdosierwellen einsetzbar ist.

Die elektrische Fernbedienung der Teilbreitenschaltung ist auch nachrüstbar.

Mit dieser elektrischen Fernbedienung der Teilbreitenschaltung ist die Arbeitsbreite sowohl von außen zur Mitte, als auch von einer Seite bis zum Ende der anderen Seite reduzierbar (siehe Skizze!)

Durch Betätigen der Kippschalter in der Fernbedienung wird der Antrieb zu der jeweiligen Nockenradgruppe unterbrochen. Wenn die Leuchten der Fernbedienung an sind, wird auf der entsprechenden Teilbreite gestreut. Um die eingebauten Schlingfederkupplungen nicht unnötig zu belasten bzw. zu schonen, sollten Sie nach Beendigung der Streuarbeit bzw. vor längeren Transportwegen immer auch den Hydromotor mit dem Schleppventil abschalten. Am sichersten ist es, wenn Sie die letzte Teilbreite immer hydraulisch und nicht elektrisch abschalten. Dadurch kann vermieden werden, daß Sie während der Transportzeiten den Hydromotor laufen lassen und die Schlingfederkupplungen arbeiten müssen.

Bild 15



### 3.5.1 MECHANISCHE AUSLEGERBETÄTIGUNG

Zum Ausklappen der Ausleger wird die Auslegersicherung in Fahrtrichtung vorne geöffnet (Sicherungsriegel -Bild 5- öffnen und nach unten legen). Mittels der beiden schwarzen Handgriffe (Bild 17-1 und 17-2) werden die Ausleger langsam in Streustellung gebracht. Lassen Sie die Ausleger nicht in die Streustellung fallen. Die Ausleger lassen sich durch Festhalten an den Handgriffen schonend in Streustellung bringen. Achten Sie beim horizontalen Klappen des äußeren Auslegerteils auf das Einrasten der Flachfeder am Rohrbügel (Bild 16).

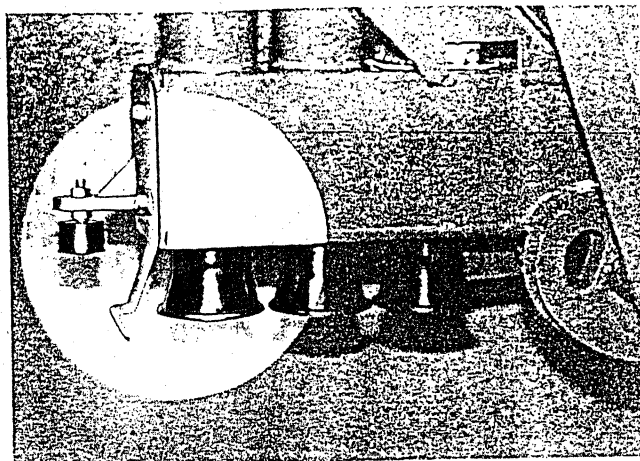


Bild 16

Beim Einklappen mit einem kräftigen Ruck das äußerste Auslegerteil horizontal aus der Sicherung ziehen und einschwenken. Durch Ziehen am schwarzen Sicherungsbolzen (Bild 17-1) (= Handgriff) zwischen dem ersten und zweiten Auslegerdrittel wird die Sicherung geöffnet, und am gleichen Handgriff kann der Ausleger hochgenommen und mittels der schwarzen Handgriffe gegen den Behälter geschoben werden. Auslegerpaket mittels Sicherungsriegel (Bild 5) sichern.

Beim Streuen von Teilbreiten am Feltrand oder bei spitzzulaufenden Feldrändern können die äußeren Ausleger eingeklappt werden, ohne daß sich das präzise Streubild verändert (Bild 18).

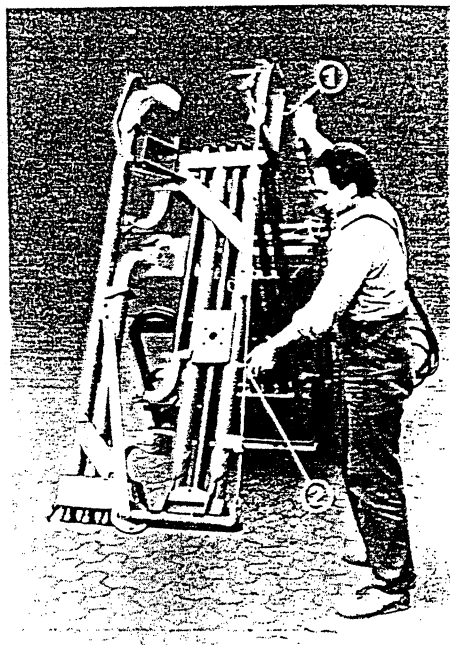


Bild 17

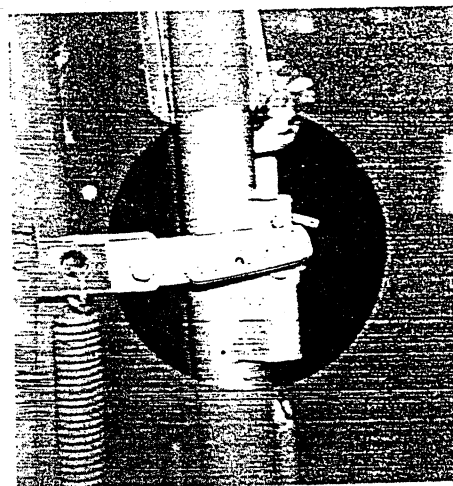


Bild 5

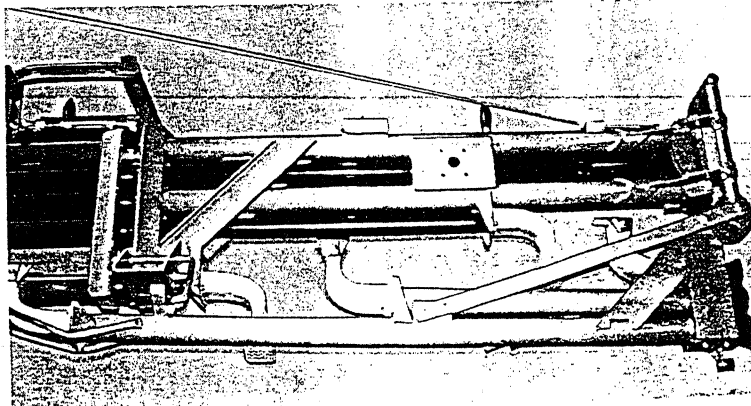


Bild 18

### 3.5.2 HYDRAULISCHE AUSLEGERBETÄTIGUNG

Die Pneumatikdüngerstreuer AERO sind mit einer hydraulischen Auslegerbetätigung lieferbar und können auch nachträglich von mechanischer auf hydraulische Auslegerbetätigung umgerüstet werden.

#### WICHTIGE INFORMATION!!!

Vor Transportfahrten (z.B. Straßenfahrten, Feld-zu-Feld-Fahrten usw.) bzw. zum Abstellen der Maschine sind sowohl die beiden mechanischen Verriegelungen als auch die 4 Kugelhähne (2 rechts, 2 links) zu schließen.



#### **ALLE KUGELHÄHNE SCHLIESSEN!**



Dadurch können sich bei kurzzeitiger, ungewollter Betätigung des Schlepperventils die Ausleger nicht öffnen.

Sollten Sie nur eine Seite ausklappen, achten Sie darauf, daß auf der anderen Seite nicht nur die mechanische Verriegelung geschlossen ist. Der Kugelhahn für diesen äußeren Ausleger muß dann ebenfalls unbedingt geschlossen sein.

**VERWEISEN SIE BEIM EIN-/AUSKLAPPEN ALLE PERSONEN AUS DEM MÖGLICHEN GEFRAHRENBEREICH!**



Zum Ein-/Ausklappen benötigen Sie einen doppelwirkenden Schlepperanschluß bzw. 2 doppelwirkende, wenn Sie vom Schleppersitz wahlweise den rechten oder den linken Ausleger ausklappen möchten (Sonderausstattung). Die hydraulische Auslegerbetätigung arbeitet mit 4 doppelwirkenden Zylindern, je einer für die inneren Auslegerteile sowie je einer für die äußeren Auslegerteile. Beim Ausklappen (nach Öffnen der mechanischen Verriegelungen und der 4 Kugelhähne) werden zuerst die beiden inneren Zylinder betätigt und dann die beiden äußeren.

Soll beim Grenzstreuen einer der beiden oder beide äußere Ausleger nicht ausklappen, ist der Kugelhahn bzw. die Kugelhähne am äußeren Zylinder zu schließen.

Beim Ausklappen ist darauf zu achten, daß das Schlepperventil so lange betätigt wird, bis der äußere Zylinder in seine Endlage gefahren ist und die Auslegeranfahrtsicherungsfeder gespannt bzw. der äußere Ausleger in der Flachfeder eingarstet ist.

Bild 19

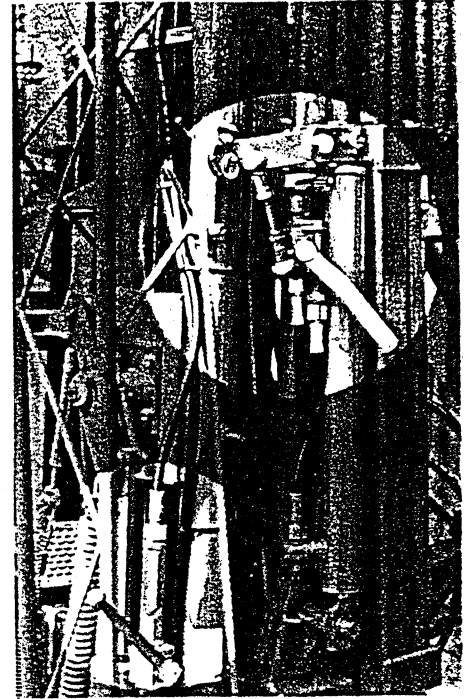
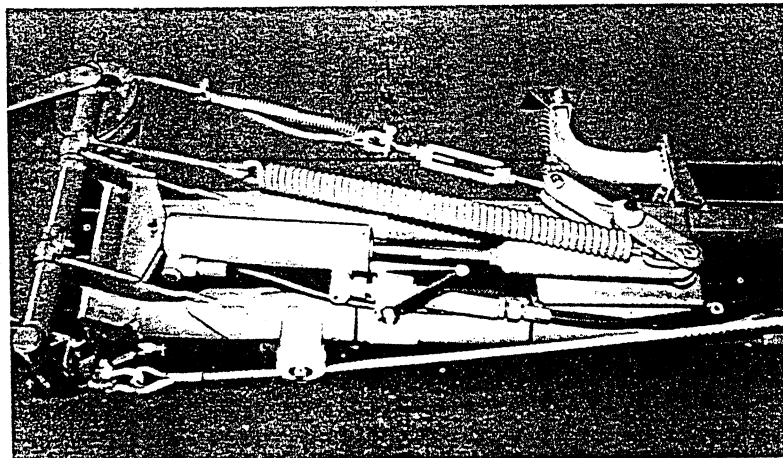


Bild 6

Der Anfahrerschutz nach hinten und oben ist auch bei hydraulischer Auslegerbetätigung wirksam.

## W I C H T I G !!!

Überzeugen Sie sich vor dem Ausklappen davon, daß Sie die mechanischen Verriegelungen geöffnet haben (Bild 6 - Seite 19). Vor dem Ausklappen das Schlepperventil kurz auf Einklappen betätigen. Dadurch fahren die Zylinder in ihre Grundstellung und die mechanische Verriegelung läßt sich leicht öffnen.

Die hydraulische Auslegerbetätigung nur bei Stillstand des Schleppers und Streuers betätigen (die Tragbolzen können abreißen - keine Garantie) (Bild 14 - Seite 14).



## GRENZSTREUEN BEI NUR EINEM DOPPELTWIRKENDEN SCHLEPPERANSCHLUSS

Auch in dieser Version kann nur eine komplette Auslegerseite ausgeklappt werden, also die ganze andere Seite eingeklappt bleiben. Es müssen aber unbedingt beide Kugelhähne sowie die mechanische Verriegelung der eingeklappten Seite geschlossen werden, da sich sonst der Hydraulikzylinder gegen die Federkraft öffnet und den blockierten Ausleger beschädigen könnte.

## MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN URSACHEN

Eine eingebaute Drosselblende reduziert auf jeder Seite die Bewegungsgeschwindigkeit der Ausleger. Sollte beim Ein-/Ausklappen ein Auslegerteil plötzlich stehenbleiben, ist es möglich, daß sich ein Schmutzteilchen vor diese Blende (0,5 mm) gesetzt hat. Sollte durch mehrmaliges Ein-/Ausklappen das Schmutzteilchen sich nicht entfernen lassen, ist die Blende herauszunehmen und zu säubern. Die Blende befindet sich zwischen der Hydraulikleitung und an der in Fahrtrichtung gesehenen hinteren und oberen T-Verschraubung am Schwenkrahmen rechts bzw. links.

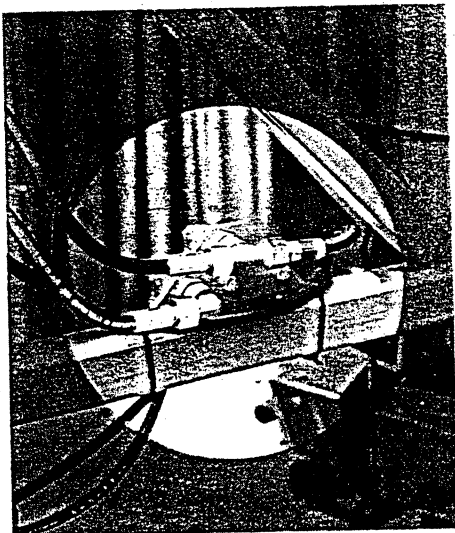


Bild 20

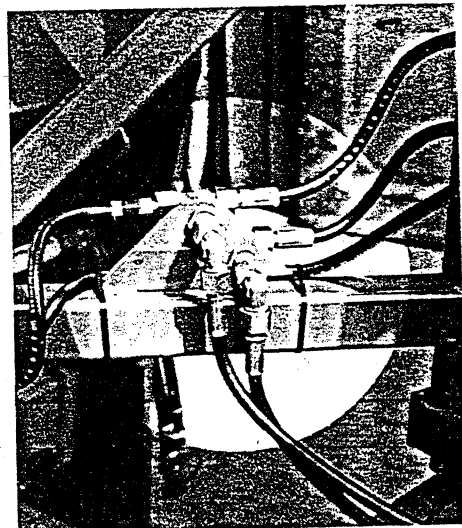


Bild 20 a

## 4. BESONDERE EINSATZBEDINGUNGEN

### 4.1 SPÄTDÜNGUNG

Für die Spätdüngung müssen die Prallbleche nach oben weisend umgedreht werden.

Die mitgelieferte Drosselscheibe wird nur bei kleineren Streumengen von feingekörntem Dünger (z.B. Harnstoff, Perlkalkstickstoff) auf den Gebläseansaugstutzen aufgesetzt (bis ca. Digitalanzeigenstellung 30) (Bild 21).

Es kann von Vorteil sein, den Unterlenkerbolzen tiefer anzubauen, damit der Streuer höher über die Pflanzenspitzen fahren kann. Es kann auch der untere Oberlenkeranschluß verwendet werden.

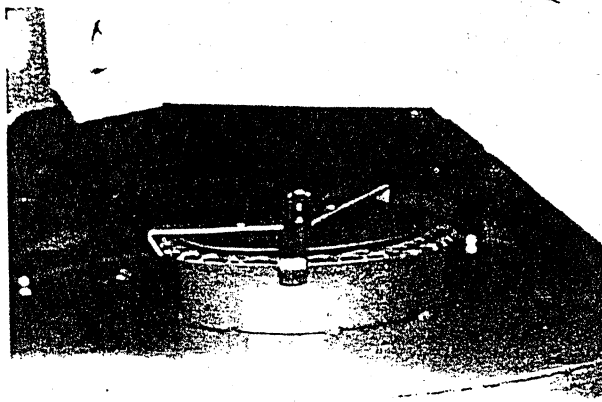


Bild 21

### 4.2 PERLKALKSTICKSTOFF UND HARNSTOFF

Perlkalkstickstoff und Harnstoff werden mit den serienmäßigen Nockenrädern dosiert. Für diese Dünger wird bei kleinen Streumengen der Luftstrom (bis Digitalanzeigenstellung 30) mit der Drosselscheibe reduziert.

### 4.3 MIKROGRANULATE BZW. FEINE STREUSTOFFE

Zum Streuen von Grassamen, Schneckenkörnern, Mikrogranulaten und ähnlichen Stoffen, die eine Ausbringmenge unter 30 kg/ha erforderlich machen, ist die Spezial-Dosierwelle (Sonderausstattung) einzusetzen (Bild 22).

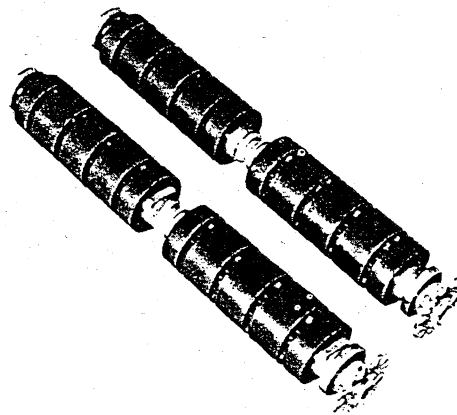


Bild 22

#### Drosselscheibe einsetzen:

Die serienmäßigen Düngerdosierwellen sind gegen die Spezial-Dosierwellen auszutauschen (Sonderausstattung). Zum Austauschen zuerst die Teilbreitenschaltung betätigen bzw. bei elektrischer Teilbreitenschaltung am Kettenkasten nach hinten ziehen und einen Holzkeil (Bild 23) dazwischenklemmen und die Dosierschalen aushängen. Die beiden Schrauben (Bild 24) lösen sowie die Dünger-Nockenräder ausbauen, die Spezial-Dosierwellen einschieben und dabei auf die 4 Drehlager (V2A) achten (angeschweißter U-Bügel (Bild 25/1) nach oben weisend.

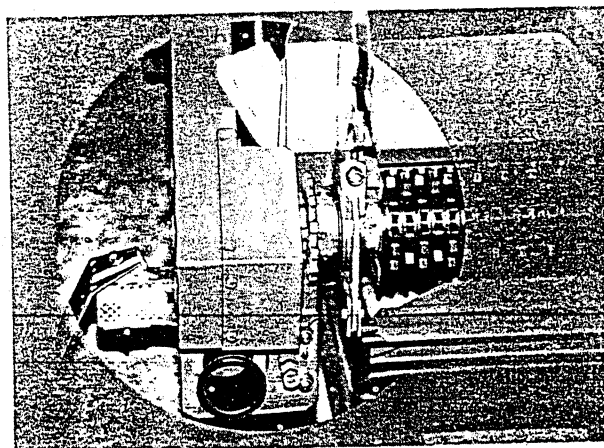


Bild 23

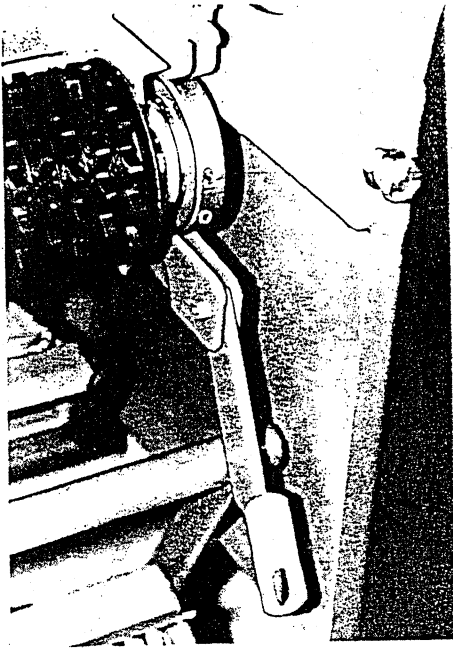


Bild 24

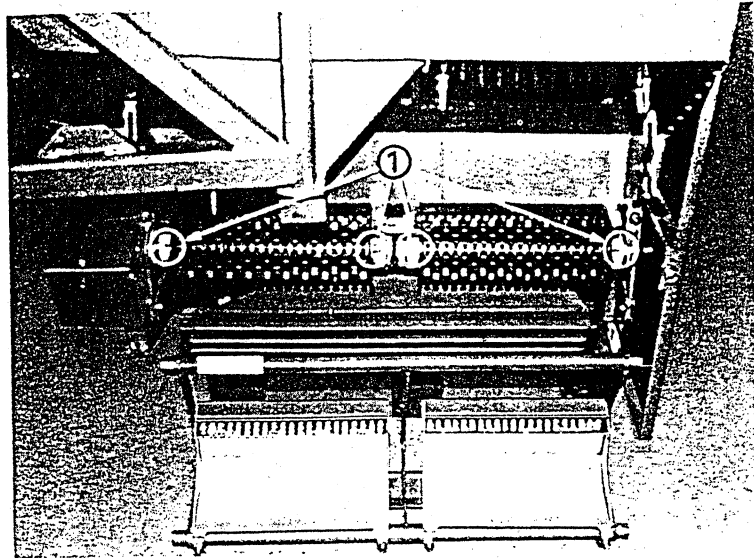


Bild 25

Bügel hochklappen und Schrauben leicht anziehen bis das Lager unter dem Bügel kein Spiel mehr hat (nicht bis zum Anschlag anziehen!). Ersetzen Sie die 4 serienmäßigen Reinigungsbürsten durch die mitgelieferten 4 Spezialbürsten. Die Teilbreitenschaltung arbeitet auch mit den Spezial-Dosierwellen. Die Drosselscheibe ist vor das Gebläse zu setzen.

#### 4.4 REIHENDÜNGUNG

Beim 12 m-Streuer haben die Prallteller einen Abstand von 75 cm. Deshalb kann an dieses Gerät eine Reihendüngungsvorrichtung mit 75 cm/oder 70 cm Reihenabstand angebaut werden..

Hierzu schrauben Sie die Krümmer ab und montieren die Rohrbogen und Schläuche an. Die Reihendüngungsvorrichtung streut bewußt nicht in der Schlepperspur, da dort die Düngerkörner nicht zur Pflanze, sondern aufgrund der Schlepperspur in die Mitte der Reihe rollen. Trotzdem wird jede Pflanzenreihe mit Dünger versorgt. Die Schläuche können je nach Wunsch gekürzt oder die Fransen weiter eingeschnitten werden.

Achtung bei der Montage:

Von den 16 Rohrkrümmern ist ein Rohrkrümmer kürzer als die 15 anderen. Dieser ist hinter der Maschine rechts zu befestigen.

#### 4.5 HANGSTEUERBLOCK FÜR HYDRAULISCHE HUBSTREBE (Sonderausstattung)

##### 4.5.1 FUNKTIONSWEISE

Zur Betätigung einer hydraulischen Hubstrebe (Zylindergröße III, z.B. von Fa. Walterscheid) während der Streuarbeit ist der Hangsteuerblock notwendig. Dieses elektro-hydraulische Schaltventil befindet sich im Kreislauf des maschineneigenen hydraulischen Gebläseantriebs. D.h. während das Gebläse läuft, können Sie die am Streuer an den Schnellverschlußkupplungen angeschlossene hydraulische Hubstrebe betätigen. Am Hydraulikzylinder muß ein entsperbares Doppelryckschlagventil vorhanden sein.



#### 4.5.2 HYDRAULIKANSCHLUSS DER HUBSTREBE

Der Ölbehälter des Pneumatikstreuers ist aus Platz- und Gewichtsgründen möglichst klein gehalten. Damit das Öl nicht aus dem Entlüftungsstutzen überläuft, schließen Sie die hydraulische Hubstrebe nur mit eingefahrener Kolbenstange an den Pneumatikstreuer an und fahren Sie dann bei laufendem Gebläse die Hubstrebe wieder aus, damit Sie den Streuer am Schlepper ankuppeln können.

Beim Einsatz des Pneumatikstreuers mit der hydraulischen Hubstrebe öfters das Öl sowie den Filter wechseln, da durch die hydraulische Hubstrebe fremdes Öl in den hydraulischen Gebläseantrieb eingeschleust wird.

#### 4.6 REDUZIERUNG DER ARBEITSBREITE DURCH VOLLSCHEIBEN (SONDERAUSSTATTUNG)

Jede Nockenradgruppe besteht aus einer Vielzahl von Nockenradscheiben (1). 5 Nockenradscheiben dosieren in einen Injektor bzw. in ein Rohr. Wird nun eine solche Nockenradscheibe durch eine Vollscheibe (2) ersetzt (natürlich rechts und links gleich), dann wird diesem Injektor bzw. Rohr bzw. Prallteller 20 % weniger Dünger zugeführt und die Arbeitsbreite dadurch verkleinert. Pro eingesetztem Vollscheibenpaar (1 rechts, 1 links) reduziert sich die Arbeitsbreite genau um 2,5 %. In der Übersicht (Seite 24) können Sie ablesen, mit wieviel Vollscheiben sowie 1 Paar Dichtscheiben (3) Sie die Arbeitsbreite Ihres Gerätes reduzieren können.

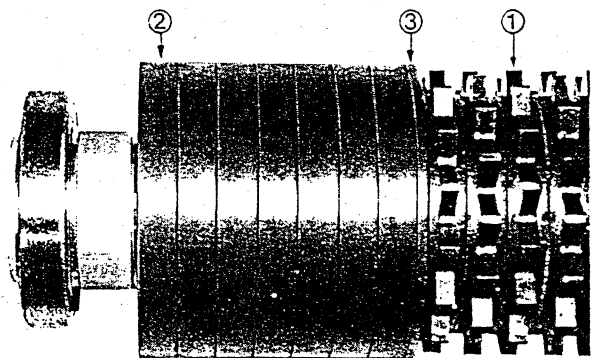


Bild 26

Sollte die tatsächlich gewünschte Arbeitsbreite von der in der Übersicht aufgeführten theoretisch errechneten Arbeitsbreite um einige Zentimeter abweichen, so ergeben sich dadurch keine bedeutenden Streufehler.

##### Ein- und Ausbau der Vollscheiben

Ausbau der Nockenradgruppe wie unter 4.3 beschrieben. Lösen Sie die Seegeringe und ziehen Sie das Kugellager sowie die Nockenradscheiben (soviel Sie ersetzen wollen) ab. Schieben Sie nun zuerst die Dichtscheiben auf und dann die entsprechende Anzahl der Vollscheiben.

Einbau der Nockenradgruppe wie unter 4.3 beschrieben. Ersetzen Sie die serienmäßige Reinigungsbürste durch die mitgelieferten Spezialreinigungsbürsten. Diese sind im Bereich der Vollscheiben mit kurzen Bürsten versehen.

REDUZIERUNG DER ARBEITSBREITE AM "AERO 1110 - 1121"

(Nockenräder werden durch Vollscheiben ersetzt)

Anzahl der Nockenräder, die pro Nockenradwelle ersetzt werden \*\*

Anzahl der Vollscheiben ① = 15 mm breit; Anzahl der Dichtscheiben ② = 4 mm breit

|              | 0 | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10   |
|--------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| Linke Seite  | 0 | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x②  |
|              |   | 1x① | 2x① | 3x① | 4x① | 5x① | 6x① | 7x① | 8x① | 9x① | 10x① |
| Rechte Seite | 0 | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x② | 1x②  |
|              |   | 1x① | 2x① | 3x① | 4x① | 5x① | 6x① | 7x① | 8x① | 9x① | 10x① |

| Typ  | m pro Injektor | m pro Nockenrad | Original-Arbeitsbreite | Neue Arbeitsbreite m |       |       |       |       |      |       |      |       |       |
|------|----------------|-----------------|------------------------|----------------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|
|      |                |                 |                        | 0                    | 1     | 2     | 3     | 4     | 5    | 6     | 7    | 8     | 9     |
| 1110 | 0,75           | 0,15            | 10,0                   | 9,6                  | 9,3   | 9,0   | 8,7   | 8,4   | 8,1  | 7,8   | 7,5  | 7,2   | 6,9   |
| 1112 | 0,75           | 0,15            | 12,0                   | 11,7                 | 11,4  | 11,10 | 10,8  | 10,5  | 10,2 | 9,9   | 9,6  | 9,3   | 9,0   |
| 1115 | 0,9375         | 0,1875          | 15,0                   | 14,6                 | 14,2  | 13,85 | 13,47 | 13,1  | 12,7 | 12,3  | 11,9 | 11,6  | 11,25 |
| 1116 | 1,0            | 0,2             | 16,0                   | 15,6                 | 15,2  | 14,8  | 14,4  | 14,0  | 13,6 | 13,2  | 12,8 | 12,4  | 12,0  |
| 1118 | 1,125          | 0,225           | 18,0                   | 17,55                | 17,1  | 16,65 | 16,2  | 15,75 | 15,3 | 14,85 | 14,4 | 13,95 | 13,5  |
| 1120 | 1,25           | 0,25            | 20,0                   | 19,5                 | 19,0  | 18,5  | 18,0  | 17,5  | 17,0 | 16,5  | 16,0 | 15,5  | 15,0  |
| 1121 | 1,313          | 0,263           | 21,0                   | 20,5                 | 19,95 | 19,4  | 18,9  | 18,4  | 17,8 | 17,3  | 16,8 | 16,3  | 15,7  |

\*\* Bei AERO 1110 zusätzlich

10/87 - NR/Ernst (Technik)

## 5. DÜNGERENTLEERUNG

Die tägliche Düngerentleerung des Streuers wird besonders empfohlen. Sie ist einfach und schnell durchzuführen.

- a) Sie legen die Auslegerpakete nach hinten und öffnen mit dem Reinigungshebel (Bild 27 - 3) die Dosierwannen.

Der Dünger fällt in bereitgestellte Auffangbehälter oder auf das lose Düngerlager. Anschließend werden die Dosierwannen ausgehängt und ausgekippt.

- b) Die Auslegerpakete befinden sich hinten oder seitlich. Ohne abzusteigen wird rückwärts über das lose Düngerlager oder über Auffangbehälter, Schubkarren etc. gefahren und mit nicht eingeschalteter Zapfwelle der Hydromotor für die Düngerdosierung laufengelassen. Zur Beschleunigung des Vorganges kann die Drehzahl des Hydromotors vom Schleppersitz aus erhöht werden. Ist der Behälter leer, wird der Hydromotor abgeschaltet und mittels des Reinigungshebels (Bild 27-3) die Dosierwanne ausgehängt und ausgekippt.

Bild 27

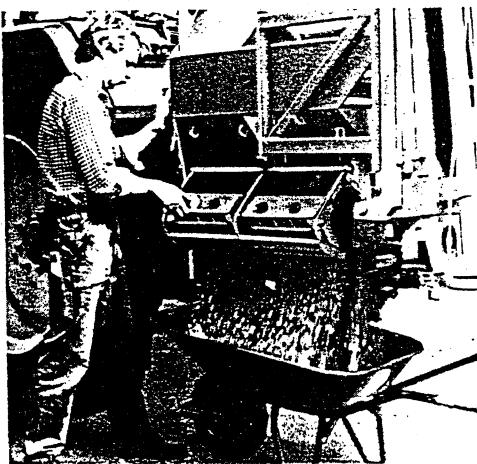
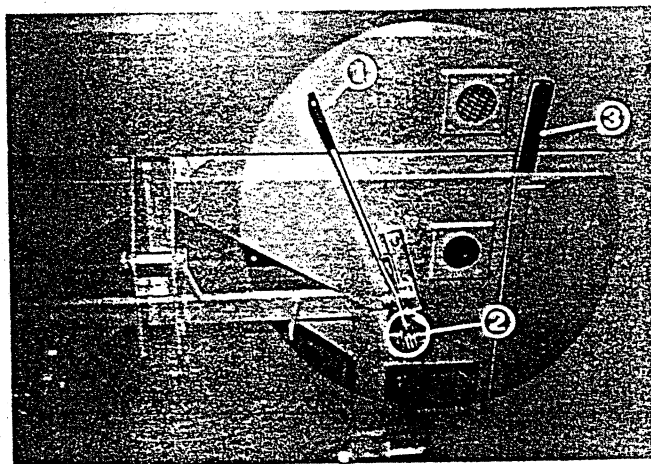


Bild 28

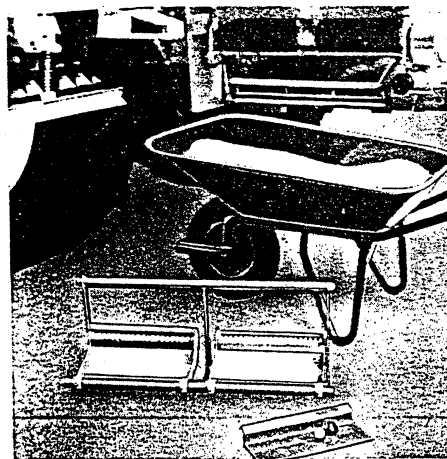


Bild 29

## 6. REINIGUNG

Der Streuer, die Dosierschalen und die Injektoren werden bei eingeklappten Auslegern mit einem weichen Wasserstrahl abgespritzt.

Hierzu kann der Hydraulikmotor für die Düngerdosierung eingeschaltet werden. Die Dosierschalendeckel abnehmen und ebenfalls säubern. Legen Sie die Dosierschalen mit angeschraubten Dosierschalendeckeln nach der Reinigung in den Behälter auf das Einfüllsieb. Vor dem Gebrauch hängen Sie die Dosierschalen wieder ein.

**ACHTUNG!!** Rechts und links nicht verwechseln!

Die elektrischen und elektronischen Bauteile mit Hochdruckreiniger nicht besprühen.

Rohrkrümmer und besonders Prallteller immer sauber halten: verschmutzte Prallteller mit Düngerablagerungen sind die Ursache für Streufehler.

**WICHTIGER HINWEIS ZUR REINIGUNG NACH DEM STREUEN VON BRANNTKALK!**

Beim Reinigen darf der Branntkalk nicht mit Wasser in Berührung kommen, da beim Ablöschen eine so hohe Temperatur entstehen kann, daß der Kunststoff der Nockenräder schmilzt.



## 7. ABSTELLEN DES STREUERS MITTELS ABSTELLFÜßEN (Sonderausstattung)

Mit den abklappbaren Abstellfüßen ist ein besonders einfaches, leichtes und sicheres An- und Abbauen des Streuers gewährleistet. Nur den leeren Streuer auf den ausgeklappten Abstellfüßen abstellen.

**Abstellfüße ausklappen:**

Zuerst den in Fahrtrichtung linken Abstellfuß ausklappen, dann den rechten Abstellfuß.

**Abstellfüße einklappen:**

Zuerst den in Fahrtrichtung rechten Abstellfuß einklappen, dann den linken Abstellfuß.

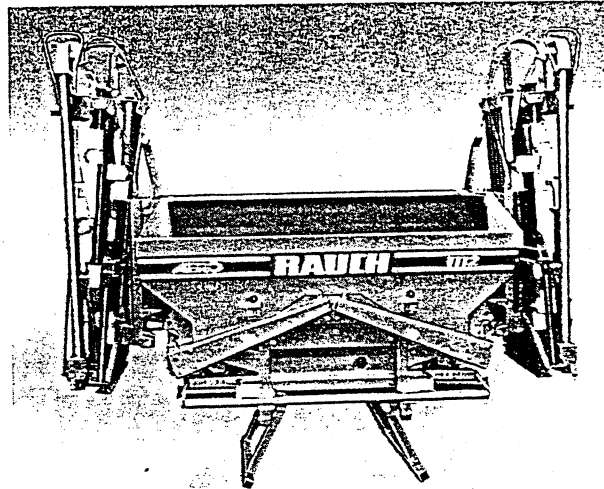


Bild 30

## 8. WARTUNG UND PFLEGE

- o Nach den ersten 20 Betriebsstunden müssen alle Schraubenverbindungen auf Fest-sitz kontrolliert werden.
- o Nach den ersten 25 Betriebsstunden Öl-Filterpatrone wechseln, danach alle 100 Betriebsstunden, jedoch mindestens 1 mal jährlich.
- o An den Krümmern, Pralltellern, Injektoren und Dosierschalen mit Verteilern können sich bei feuchten Düngern Anbackungen bilden. Dadurch wird die Verteilgenauigkeit bzw. Betriebssicherheit beeinträchtigt. Überprüfen Sie deshalb von Zeit zu Zeit diese Bauteile und entfernen Sie ggf. diese Anbackungen.
- o Die Ketten in den Kettenkästen sind jeweils vor und nach der Streusaison einzufetten. (Weißen Abdeckstopfen abnehmen.)
- o Gelegentlich sind die Auslegergelenke auf Verbiegungen bzw. Risse zu überprüfen und die Gelenke einzufetten.

o Den Pneumatikdüngerstreuer möglichst nicht im Freien überwintern. Aufgrund der elektrischen und elektronischen Bauteile ist eine trockene Lagerung zu empfehlen.

o Die zum Hydromotor der Nockenraddosierung parallel liegende Antriebswelle ist mindestens einmal jährlich einzufetten. Hierzu den hinteren Deckel abnehmen (Bild 31).

o Saugfilteranzeige des hydraulischen Gebläseantriebs überprüfen sowie Ölstand des Öltanks kontrollieren bzw. jährlichen Ölwechsel durchführen. Hydrauliköl: Mobil Oil ATF 210, ca. 15 l.

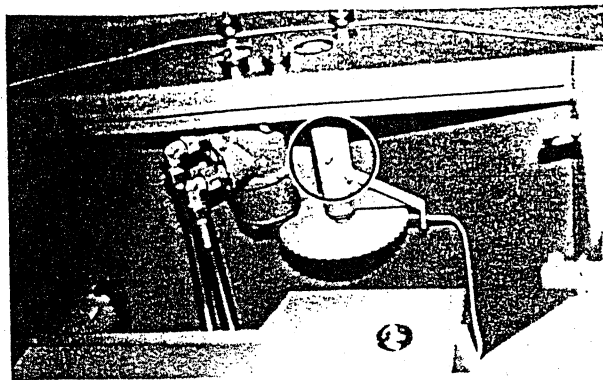


Bild 31

o Hydraulikleitungen auf Schadstellen überprüfen.

o Bei der mechanischen Fernbedienung der Teilbreitenschaltung die Führungen sowie die Druckstangen unter dem Behälter einfetten (Bild 27-1 + 27-2).

o Es ist zu empfehlen, nach der Streusaison den Düngerstreuer gegen Rostbefall mit Langzeitrostschutzmittel einzusprühen (z.B. Jokisch GmbH Handspray ARO 1 oder OKS 701 Feinpflugespray)

## 9. ALLGEMEINE HINWEISE

### 9.1 STÖRUNGEN UND DEREN MÖGLICHEN URSACHEN

o Injektor läuft über.

Abhilfe: Prüfen, ob Fremdkörper im Injektor

o Nockenräder erreichen maximale Drehzahl nicht.

Ursache: Schlepper bringt nicht die notwendige Ölmenge

Abhilfe: Literleistung des Schleppers überprüfen.

Ursache: Tiefe Außentemperatur. Wegen hoher Viskosität ist das Öl dickflüssig.

Abhilfe: Ölmotor einige Zeit laufen lassen. Falls Dünger schon eingefüllt ist, Teilbreitenschaltung auf Stufe 4, alle Nockenräder ausgeschaltet.

o Falls Verstopfungen in den Rohrleitungen auftreten sollten

Abhilfe: Prüfen, ob Drosselscheibe für Harnstoff, Mikrogranulat noch angebracht ist und ggf. abnehmen.

o Sollten bei Steilhangfahrten mit großen Mengen und leicht feuchtem Dünger Verstopfungen auftreten:

Abhilfe: 1. Langsamer fahren!

Achtung! Streumenge nachregulieren (kleinere Menge).  
Siehe Kapitel 3.2 + 3.3)

2. Kurzfristig höhere Zapfwelldrehzahl (max. 10 % höher).

o Ungleichmäßige Verteilung der Prallkegel

Abhilfe: Prallteller und Krümmer auf Düngeranbackungen prüfen und diese ggf. entfernen.

Ursache: Prallteller evtl. verbogen

Abhilfe: Neuen Prallteller einsetzen

o Gebläseläufer erreicht maximale Drehzahl nicht:

Ursache: Öl noch zu kalt.

1. Abhilfe: 5 Minuten mit Standgas warmlaufen lassen

2. Abhilfe: Zapfwelldrehzahl überprüfen

Ist ein Gerät mit einem Zapfwellengetriebe für 1000er Zapfwelle ausgerüstet und die Drehzahl nur auf 540 U/min eingestellt, kann der Gebläseläufer nur halbe Drehzahl erreichen.

o Störungen an der Hydraulikanlage (Gebläsekasten)

Ursachen: a) 1000er Zapfwelle statt 540er Zapfwelle

b) Ölstand zu niedrig

c) Ölfilter nicht festgeschraubt, dadurch undicht (Öl schäumt)

d) Ölfilter verschmutzt, dadurch Unterdruck zu hoch

e) Verschraubung an der Saugleitung undicht (Öl schäumt)

f) Saugschlauch abgeknickt, dadurch Verengung des Querschnitts

g) Extreme Schräglage

h) Pumpe hat durch verschmutztes Öl oder Überhitzung (statt mit 540 U/min wurde mit 1000 U/min angetrieben) einen Defekt.

i) Ölmotor ist undicht, dadurch dringt das Öl in den Gebläsekasten

o Nicht genug Förderluft vorhanden

1. Abhilfe: Prüfen, ob richtige Zapfwelldrehzahl

2. Abhilfe: Prüfen, ob Luftverteiler am Gebläse mit Ausleger richtig gekuppelt hat.

3. Abhilfe: Drosselscheibe entfernen

o Die Digitalanzeige zeigt keine oder von der Skala stark abweichende Werte an:

Falls in der Praxis Störungen bei der Digitalanzeige auftreten, kann die Störquelle unterschiedlicher Natur sein:

I. Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Digitalanzeige (auch Impulsgeber und Meßrad) ist an der Hinterseite des Behälters der Deckel abzunehmen (4 Muttern).

Den Impulsgeber (Fühler) lockern, ausreichend Abstand zum Meßrad herstellen und mit einem Metall (Schraubenzieher) die Fühlerspitze berühren.

Der rechte kleine rote Punkt in der Anzeige muß aufleuchten und beim Entfernen des Metalls wieder erlöschen.

oder

mit einem Schraubenzieher ca. 5-10 mal pro Sekunde auf die Impulsfläche klopfen, die Digitalanzeige muß nun die Häufigkeit der Anschläge pro Sekunde anzeigen.

Arbeitet die Anlage wie beschrieben, ist sie in Ordnung.

Bei diesem Verfahren kann kein Kurzschluß entstehen.

## II. Die Digitalanzeige erreicht einen hoch eingestellten Skalenwert nicht:

**Ursache:** Die Digitalanzeige arbeitet einwandfrei, der Hydraulikmotor läuft zu langsam, da nicht ausreichende Ölmenge/min. vom Schlepper geliefert wird.

**Abhilfe:** Literleistung des Schleppers überprüfen  
Evtl. Ölfilter der schlepperseitigen Hydraulikanlage austauschen

**Ursache:** Öl ist noch zu kalt

**Abhilfe:** Siehe unter 9.1 a) + b)

**Anmerkung:** Ölbedarf beim Schlepper normalerweise max. 30 l/min. (Mehrmenge wird zurückgeführt).

Die Funktionsfähigkeit der Düngerdosierung ist auch bei kleinerer Ölfördermenge gewährleistet, jedoch die max. Ausbringungsmenge wird kleiner.

z.B.: 30 l/min bei 8 km/h ca. max. 1100 kg/ha (AERO 1112)

22 l/min bei 8 km/h ca. max. 800 kg/ha (AERO 1112)

## III. Die Digitalanzeige zeigt 0 an oder springt

**Abhilfe:** Abstand Fühler - Meßrad überprüfen (Abstand = 0,5 - 1 mm)

### o Defekte Digitalanzeige

Sollte die Digitalanzeige Ihrer Ansicht nach defekt sein, schneiden Sie nicht das Kabel zum Fühler ab, um den Fühler auszubauen. Der Fühler läßt sich durch die Maschine bzw. Bohrungen durchziehen.

Verlängern Sie nicht eigenmächtig das Kabel für den Fühler, es sind serienmäßig zusätzlich ca. 2 m Kabel aufgerollt in der Maschine, so daß eine Verlängerung darüberhinaus normalerweise nicht notwendig ist.

Bitte beachten Sie diese Hinweise, da ansonsten keine Garantieansprüche geltend gemacht werden können.



### o Elektrische Teilbreitenschaltung läßt sich nicht abschalten. Die Nockenräder bleiben nicht stehen.

**Abhilfe:** Im Verteilerkasten prüfen ob Sicherungen defekt sind. Bei Kippschaltung "Teilbreite aus" am entsprechenden Spannungseingang und -ausgang die Sicherungsklemme mit 12 V Prüflampe überprüfen.

I. Falls Eingangsspannung vorhanden ist, jedoch Ausgangsspannung fehlt, ist die defekte Sicherung zu wechseln.

II. Falls keine Eingangsspannung feststellbar, überprüfen Sie Kabel und Kabelbefestigungen.

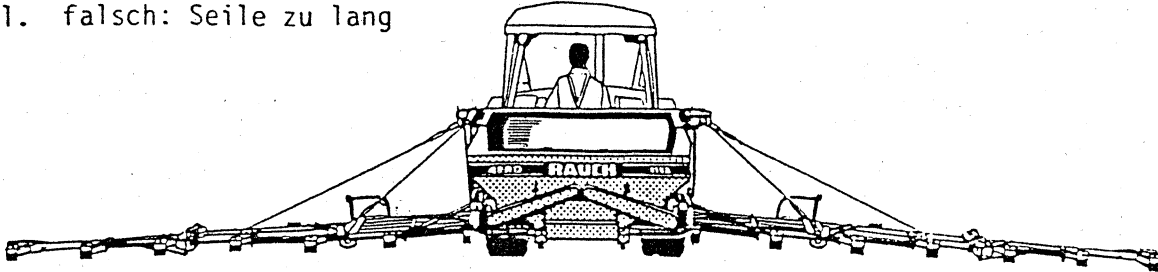
III. Falls beim Eingang als auch beim Ausgang Spannung vorhanden ist, muß der Magnet im Teilbreitenkasten (Antriebskettenkasten) überprüft werden. Hierzu wird der obere Deckel abgeschraubt und die Funktionsfähigkeit des Magnetschalters getestet. Der Kipphebel muß am Schaltring gut ein- bzw. ausrasten.

### o Mechanische Teilbreitenschaltung mit Bowdenzug ist schwergängig

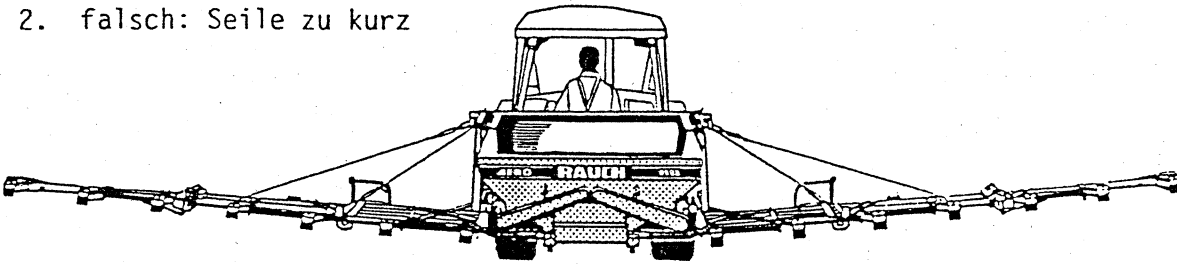
**Abhilfe:** Führung sowie Druckstange unter dem Behälter einfetten (Abb. 27/2).

## o Einstellen bzw. Nachstellen der Ausleger

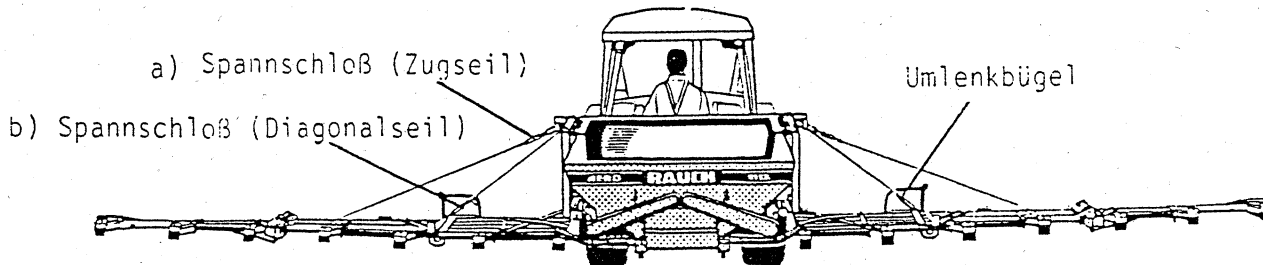
1. falsch: Seile zu lang



2. falsch: Seile zu kurz



3. Korrekte Einstellung der Ausleger (Ausleger leicht nach außen ansteigend)



### I. Ausleger hängen in Streustellung außen nach unten

Ursache: Durch Streuarbeit haben sich die Zugseile gedehnt.

Abhilfe: Die Einstellung erfolgt über das Zugseil-Spannschloß (a). Das Diagonalseil (b) (sorgt für die Seitenstabilität) wird stramm nachgespannt.

### II. Das eingeklappte Auslegerpaket läßt sich nur mit großem Kraftaufwand verriegeln.

Ursache: Umlenkbügelstellung hat sich verändert.

Abhilfe: Die richtige Position des Umlenkbügels ist gegeben, wenn bei eingeklappter Position

1. der innere Ausleger (Bild 7-3 - Seite 9) mit beiden Gummipuffern (Bild 7-1 + 7-2) am Schwenkrahmen anliegt.
2. das äußere Auslegerpaket durch Vorspannung etwa 20 cm vom inneren Ausleger absteht.

Das Zugseil sollte in der eingeklappten Position gespannt sein.



## 10. GARANTIEBEDINGUNGEN

RAUCH-Düngerstreuer werden nach modernen Fertigungsmethoden und mit größter Sorgfalt hergestellt und unterliegen zahlreichen Kontrollen.

Deshalb leistet RAUCH 12 Monate Garantie, wenn nachfolgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs.
2. Die Garantie umfaßt Material- oder Fabrikationsfehler. Für Fremderzeugnisse (Hydraulik, Elektronik) haften wir nur im Rahmen der Gewährleistung des jeweiligen Herstellers. Während der Garantiezeit werden Fabrikations- und Materialfehler kostenlos behoben durch Ersatz oder Nachbesserung der betreffenden Teile. Andere, auch weitergehende Rechte, wie Ansprüche auf Wandlung, Minderung oder Ersatz von Schäden, die nicht im Liefergegenstand entstanden sind, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Garantieleistung erfolgt durch autorisierte Werkstätten, durch die RAUCH-Werksvertretung oder das Werk

3. Von den Garantieleistungen ausgenommen sind Folgen natürlicher Abnutzung, Verschmutzung, Korrosion und alle Fehler, die durch unsachgemäße Handhabung sowie äußere Einwirkung entstanden sind. Bei eigenmächtiger Vornahme von Reparaturen oder Änderungen des Originalzustandes entfällt die Garantie. Der Ersatzanspruch erlischt, wenn keine RAUCH-Original-Ersatzteile verwendet wurden.

Bitte beachten Sie darum aufmerksam die Bedienungsanleitung. Wenden Sie sich in allen Zweifelsfragen an unsere Werksvertretung oder direkt an das Werk.

Garantieansprüche müssen spätestens innerhalb 30 Tagen nach Eintritt des Schadens beim Werk geltend gemacht sein. Kaufdatum und Maschinenummer angeben.

Reparaturen, für die Garantie geleistet wird, dürfen von der autorisierten Werkstatt erst nach Rücksprache mit RAUCH oder deren offizieller Vertretung durchgeführt werden.

Durch Garantiarbeiten verlängert sich die Garantiezeit nicht.

Transportfehler sind keine Werksfehler und fallen deshalb nicht unter die Gewährleistungspflicht des Herstellers.

## 11. STREUTABELLE

In den folgenden Seiten finden Sie für jede Arbeitsbreite Streutabellen für Kalkammonsalpeter, NPK, Harnstoff.

Möglicherweise vermissen Sie Streutabellen für andere Düngersorten. Der Einfluß auf die Querverteilung ist systembedingt vernachlässigbar. Jedoch können durch physikalische Eigenschaften des Düngers Abweichungen von den Angaben der Streutabelle auftreten, die sich auf die Streumengen auswirken.

Die Angaben der Streutabelle können demnach nur Richtwerte sein. Deshalb sollte stets eine Kontrolle der Streumenge (Abdrehprobe) durchgeführt werden.

Die aufgeführten Düngersorten in der Streutabelle dienen demnach lediglich als Richtwerte, um auch für andere Düngersorten den Annäherungswert der Skala-Einstellung für die Abdrehprobe zu finden.

### Beispiel:

Sie wollen 300 kg/ha PK ausbringen, bei 8 km/Stunde und 12 m Arbeitsbreite.

Suchen Sie bei NPK (ähnliche Struktur wie PK) in der Zeile 8 km/Stunde den nächsten Wert an 300 kg/ha, dann finden Sie z.B. den Skalenwert 22. Mit diesem Wert führen Sie die Abdrehprobe durch und regulieren entsprechend der Abdrehprobe (siehe Seite 11-13) den Skalenwert nach. Somit können Sie für jede gewünschte Düngersorte den exakten Einstellwert finden, ohne daß für den entsprechenden Dünger eine Streutabelle vorhanden ist.

# Streutabelle für **RAUCH AERO** · Arbeitsbreite: 10 m

\*AM = Abdrehrprobenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|    |        | Skalenwert |     |     |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|-----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42               | 44   | 46   | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM | kg/min | 3,7        | 7,4 | 11  | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6 | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3             | 81   | 84,6 | 88,3 | 92   | 95,7 | 99,4 | 103  | 107  | 110  | 114  | 118  | 121  | 125  | 129  | 133  | 136  |
|    | 4      | 56         | 111 | 165 | 221  | 276  | 330 | 387  | 441  | 497  | 552  | 608  | 663  | 717  | 773  | 828  | 884  | 939  | 993  | 1049 | 1104 | 1160             | 1215 | 1269 | 1325 | 1380 | 1436 | 1491 | 1545 | 1605 | 1650 | 1710 | 1770 | 1815 | 1875 | 1935 | 1995 | 2040 |
|    | 6      | 37         | 74  | 110 | 147  | 184  | 220 | 258  | 294  | 331  | 368  | 405  | 442  | 478  | 515  | 552  | 589  | 626  | 662  | 699  | 736  | 773              | 810  | 846  | 883  | 920  | 957  | 994  | 1030 | 1070 | 1100 | 1140 | 1180 | 1210 | 1250 | 1290 | 1330 | 1360 |
|    | 8      | 28         | 56  | 83  | 111  | 138  | 165 | 194  | 221  | 249  | 276  | 304  | 332  | 359  | 387  | 414  | 442  | 470  | 497  | 525  | 552  | 580              | 608  | 635  | 663  | 690  | 718  | 746  | 773  | 803  | 825  | 855  | 885  | 908  | 938  | 968  | 998  | 1020 |
|    | 10     | 22         | 44  | 66  | 88   | 110  | 132 | 155  | 176  | 199  | 221  | 243  | 265  | 287  | 309  | 331  | 353  | 376  | 397  | 419  | 442  | 464              | 486  | 508  | 530  | 552  | 574  | 596  | 618  | 642  | 660  | 684  | 708  | 726  | 750  | 774  | 798  | 816  |
|    | 12     | 19         | 37  | 55  | 74   | 92   | 110 | 129  | 147  | 166  | 184  | 203  | 221  | 239  | 258  | 276  | 295  | 313  | 331  | 350  | 368  | 387              | 405  | 423  | 442  | 460  | 479  | 497  | 515  | 535  | 550  | 570  | 590  | 605  | 625  | 645  | 665  | 680  |

## NPK

|    |        | Skalenwert |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42               | 44   | 46   | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM | kg/min | 4,4        | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8 | 79,2 | 83,6 | 88   | 92,4             | 96,8 | 101  | 106  | 110  | 114  | 119  | 123  | 128  | 132  | 136  | 141  | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |
|    | 4      | 66         | 132 | 198  | 264  | 330 | 396  | 462  | 528  | 594  | 660 | 726  | 792  | 858  | 924  | 990 | 1056 | 1122 | 1188 | 1254 | 1320 | 1386             | 1452 | 1515 | 1590 | 1650 | 1710 | 1785 | 1845 | 1920 | 1980 | 2040 | 2115 | 2175 | 2250 | 2310 | 2370 | 2445 |
|    | 6      | 44         | 88  | 132  | 176  | 220 | 264  | 308  | 352  | 396  | 440 | 484  | 528  | 572  | 616  | 660 | 704  | 748  | 792  | 836  | 880  | 924              | 968  | 1010 | 1060 | 1100 | 1140 | 1190 | 1230 | 1280 | 1320 | 1360 | 1410 | 1450 | 1500 | 1540 | 1580 | 1630 |
|    | 8      | 33         | 66  | 99   | 132  | 165 | 198  | 231  | 264  | 297  | 330 | 363  | 396  | 429  | 462  | 495 | 528  | 561  | 594  | 627  | 660  | 693              | 726  | 758  | 795  | 825  | 855  | 893  | 923  | 960  | 990  | 1020 | 1058 | 1088 | 1125 | 1155 | 1185 | 1223 |
|    | 10     | 26         | 53  | 79   | 106  | 132 | 158  | 185  | 211  | 238  | 264 | 290  | 317  | 343  | 370  | 396 | 422  | 449  | 475  | 502  | 528  | 554              | 581  | 606  | 636  | 660  | 684  | 714  | 738  | 768  | 792  | 816  | 846  | 870  | 900  | 924  | 948  | 978  |
|    | 12     | 22         | 44  | 66   | 88   | 110 | 132  | 154  | 176  | 198  | 220 | 242  | 264  | 286  | 308  | 330 | 352  | 374  | 396  | 418  | 440  | 462              | 484  | 505  | 530  | 550  | 570  | 595  | 615  | 640  | 660  | 680  | 705  | 725  | 750  | 770  | 790  | 815  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|    |        | Skalenwert |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------------------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42               | 44   | 46  | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM | kg/min | 2,8        | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3 | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5             | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78   | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89   | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100  | 103  |
|    | 4      | 42         | 84  | 126 | 167  | 209  | 251  | 293  | 335  | 375 | 417  | 459  | 501  | 543  | 585 | 626  | 668  | 710  | 752  | 794  | 836  | 878              | 920  | 960 | 1002 | 1044 | 1086 | 1128 | 1170 | 1211 | 1253 | 1295 | 1335 | 1379 | 1421 | 1463 | 1500 | 1545 |
|    | 6      | 28         | 56  | 84  | 111  | 139  | 167  | 195  | 223  | 250 | 278  | 306  | 334  | 362  | 390 | 417  | 445  | 473  | 501  | 529  | 557  | 585              | 613  | 640 | 668  | 696  | 724  | 752  | 780  | 807  | 835  | 863  | 890  | 919  | 947  | 975  | 1000 | 1030 |
|    | 8      | 21         | 42  | 63  | 84   | 105  | 126  | 147  | 168  | 188 | 209  | 230  | 251  | 272  | 293 | 313  | 334  | 355  | 376  | 397  | 418  | 439              | 460  | 480 | 501  | 522  | 543  | 564  | 585  | 606  | 627  | 648  | 668  | 690  | 711  | 732  | 750  | 773  |
|    | 10     | 17         | 34  | 50  | 67   | 83   | 100  | 117  | 134  | 150 | 167  | 184  | 200  | 217  | 234 | 250  | 267  | 284  | 301  | 317  | 334  | 351              | 368  | 384 | 401  | 418  | 434  | 451  | 468  | 484  | 501  | 518  | 534  | 551  | 568  | 585  | 600  | 618  |
|    | 12     | 14         | 28  | 42  | 56   | 70   | 84   | 98   | 112  | 125 | 139  | 153  | 167  | 181  | 195 | 209  | 223  | 237  | 251  | 265  | 279  | 293              | 307  | 320 | 334  | 348  | 362  | 376  | 390  | 404  | 418  | 432  | 445  | 460  | 474  | 488  | 500  | 515  |



ACHTUNG! Streuen von Harnstoff: Unter Stellung 30; Drosselscheibe einsetzen; über Stellung 30; ohne Drosselscheibe

# Streutabelle für RAUH AERO · Arbeitsbreite: 12 m

\* AM = Abdehnenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|    |        | Skalenwert |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34               | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |      |
| AM | kg/min | 3,7        | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6             | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92   | 95,7 | 99,4 | 103  | 107  | 110  | 114  | 118  | 121  | 125  | 129  | 133  | 136  |      |
|    | km/h   | 4          | 46  | 93 | 138  | 184  | 230 | 275  | 323  | 368  | 414  | 460  | 506  | 553  | 598  | 644  | 690  | 736              | 783  | 828  | 874  | 920  | 966 | 1013 | 1058 | 1104 | 1150 | 1196 | 1243 | 1288 | 1338 | 1375 | 1425 | 1475 | 1513 | 1563 | 1613 | 1663 | 1700 |
|    | km/h   | 6          | 31  | 62 | 92   | 123  | 153 | 183  | 215  | 245  | 276  | 307  | 338  | 368  | 398  | 429  | 460  | 491              | 522  | 552  | 583  | 613  | 644 | 675  | 705  | 736  | 767  | 798  | 828  | 858  | 892  | 917  | 950  | 983  | 1008 | 1042 | 1075 | 1108 | 1133 |
|    | km/h   | 8          | 23  | 47 | 69   | 92   | 115 | 138  | 162  | 184  | 207  | 230  | 253  | 277  | 299  | 322  | 345  | 368              | 392  | 414  | 437  | 460  | 483 | 507  | 529  | 552  | 575  | 598  | 622  | 644  | 669  | 688  | 713  | 738  | 757  | 782  | 807  | 832  | 850  |
|    | km/h   | 10         | 19  | 37 | 55   | 74   | 92  | 110  | 129  | 147  | 166  | 184  | 203  | 221  | 239  | 258  | 276  | 295              | 313  | 331  | 350  | 368  | 387 | 405  | 423  | 442  | 460  | 479  | 497  | 515  | 535  | 550  | 570  | 590  | 605  | 625  | 645  | 665  | 680  |
|    | km/h   | 12         | 16  | 31 | 46   | 62   | 77  | 92   | 108  | 123  | 138  | 154  | 169  | 184  | 199  | 215  | 230  | 246              | 261  | 276  | 292  | 307  | 322 | 338  | 353  | 368  | 384  | 399  | 414  | 429  | 446  | 459  | 475  | 492  | 502  | 521  | 538  | 554  | 567  |

## NPK

|    |        | Skalenwert |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   | 34               | 36   | 38   | 40   | 42   | 44   | 46   | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |      |
| AM | kg/min | 4,4        | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8             | 79,2 | 83,6 | 88   | 92,4 | 96,8 | 101  | 106  | 110  | 114  | 119  | 123  | 128  | 132  | 136  | 141  | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |      |
|    | km/h   | 4          | 55  | 110  | 165  | 220 | 275  | 330  | 385  | 440  | 495 | 550  | 605  | 660  | 715  | 770 | 825  | 880              | 935  | 990  | 1045 | 1100 | 1155 | 1210 | 1263 | 1325 | 1375 | 1425 | 1488 | 1538 | 1600 | 1650 | 1700 | 1763 | 1813 | 1875 | 1925 | 1975 | 2038 |
|    | km/h   | 6          | 37  | 73   | 110  | 147 | 183  | 220  | 257  | 293  | 330 | 367  | 403  | 440  | 477  | 513 | 550  | 587              | 623  | 660  | 697  | 733  | 770  | 807  | 842  | 883  | 917  | 950  | 992  | 1025 | 1067 | 1100 | 1133 | 1175 | 1208 | 1250 | 1283 | 1317 | 1358 |
|    | km/h   | 8          | 28  | 55   | 83   | 110 | 138  | 165  | 193  | 220  | 248 | 275  | 303  | 330  | 358  | 385 | 413  | 440              | 468  | 495  | 523  | 550  | 578  | 605  | 632  | 663  | 688  | 713  | 744  | 769  | 800  | 825  | 850  | 882  | 907  | 938  | 963  | 988  | 1019 |
|    | km/h   | 10         | 22  | 44   | 66   | 88  | 110  | 132  | 154  | 176  | 198 | 220  | 242  | 264  | 286  | 308 | 330  | 352              | 374  | 396  | 418  | 440  | 462  | 484  | 505  | 530  | 550  | 570  | 595  | 615  | 640  | 660  | 680  | 705  | 725  | 750  | 770  | 790  | 815  |
|    | km/h   | 12         | 19  | 37   | 55   | 74  | 92   | 110  | 128  | 147  | 165 | 184  | 202  | 220  | 239  | 257 | 275  | 294              | 312  | 330  | 349  | 367  | 385  | 404  | 421  | 442  | 459  | 475  | 496  | 513  | 534  | 550  | 567  | 588  | 604  | 625  | 642  | 659  | 679  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|    |        | Skalenwert |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------------------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34               | 36   | 38   | 40   | 42   | 44   | 46  | 48   | 50   | 52   | 54   | 56  | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |      |
| AM | kg/min | 2,8        | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3             | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89   | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100  | 103  |      |
|    | km/h   | 4          | 35  | 70  | 105  | 139  | 174  | 209  | 244  | 279 | 313  | 348  | 383  | 417  | 453 | 488  | 521  | 556              | 591  | 626  | 661  | 696  | 731  | 766 | 800  | 835  | 870  | 905  | 940 | 975  | 1009 | 1044 | 1079 | 1113 | 1149 | 1184 | 1219 | 1250 | 1288 |
|    | km/h   | 6          | 23  | 47  | 70   | 93   | 116  | 139  | 163  | 186 | 208  | 232  | 255  | 278  | 302 | 325  | 348  | 371              | 394  | 418  | 441  | 464  | 488  | 511 | 533  | 557  | 580  | 603  | 627 | 650  | 673  | 696  | 719  | 742  | 766  | 789  | 813  | 833  | 858  |
|    | km/h   | 8          | 18  | 35  | 53   | 70   | 87   | 105  | 122  | 140 | 157  | 174  | 192  | 209  | 227 | 244  | 261  | 278              | 296  | 313  | 331  | 348  | 366  | 383 | 400  | 418  | 435  | 453  | 470 | 488  | 505  | 522  | 540  | 557  | 575  | 592  | 610  | 625  | 644  |
|    | km/h   | 10         | 14  | 28  | 42   | 56   | 70   | 84   | 98   | 112 | 125  | 139  | 153  | 167  | 181 | 195  | 209  | 223              | 237  | 251  | 265  | 279  | 307  | 320 | 334  | 348  | 362  | 376  | 390 | 404  | 418  | 432  | 445  | 460  | 474  | 488  | 500  | 515  |      |
|    | km/h   | 12         | 12  | 24  | 35   | 47   | 58   | 70   | 82   | 93  | 104  | 116  | 128  | 139  | 151 | 163  | 174  | 186              | 197  | 209  | 221  | 232  | 244  | 256 | 267  | 279  | 290  | 302  | 314 | 325  | 337  | 348  | 360  | 371  | 383  | 395  | 407  | 417  | 429  |



ACHTUNG! Streuen von Harnstoff:

Unter Stellung 30: Drosselscheibe einsetzen  
Über Stellung 30: ohne Drosselscheibe

# Streutabelle für RAUCH AERO · Arbeitsbreite: 15 m

\* AM = Abdrehrprobenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|           | Skalenwert |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Streuemenge kg/ha |      |      |      |      |     |      |      |     |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|-----------|------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------------------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|           | 2          | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   |                   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42  | 44   | 46   | 48  | 50   | 52   | 54  | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM kg/min | 3,7        | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6              | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107  | 110  | 114  | 118  | 121  | 125  | 129  | 133  | 136  |      |
| km/h      | 4          | 37  | 74 | 110  | 147  | 184 | 220  | 258  | 294  | 331  | 368  | 405  | 442  | 478  | 515  | 552  | 589               | 626  | 662  | 699  | 736  | 773 | 810  | 846  | 883 | 920  | 957  | 994 | 1030 | 1070 | 1100 | 1140 | 1180 | 1210 | 1250 | 1290 | 1330 | 1360 |
|           | 6          | 25  | 49 | 73   | 98   | 123 | 147  | 172  | 196  | 221  | 245  | 270  | 295  | 319  | 343  | 368  | 393               | 417  | 441  | 466  | 491  | 515 | 540  | 564  | 589 | 613  | 638  | 663 | 687  | 713  | 733  | 760  | 787  | 807  | 833  | 860  | 887  | 907  |
|           | 8          | 19  | 37 | 55   | 74   | 92  | 110  | 129  | 147  | 166  | 184  | 203  | 221  | 239  | 258  | 276  | 295               | 313  | 331  | 350  | 368  | 387 | 405  | 423  | 442 | 460  | 479  | 497 | 515  | 535  | 550  | 570  | 590  | 605  | 625  | 645  | 665  | 680  |
|           | 10         | 15  | 30 | 44   | 59   | 74  | 88   | 103  | 118  | 132  | 147  | 162  | 177  | 191  | 206  | 221  | 236               | 250  | 265  | 280  | 294  | 309 | 324  | 338  | 353 | 368  | 383  | 398 | 412  | 428  | 440  | 456  | 472  | 484  | 500  | 516  | 532  | 544  |
|           | 12         | 13  | 25 | 37   | 49   | 62  | 74   | 86   | 98   | 111  | 123  | 135  | 148  | 160  | 172  | 184  | 197               | 209  | 221  | 233  | 246  | 258 | 270  | 284  | 295 | 307  | 319  | 332 | 344  | 357  | 367  | 380  | 394  | 404  | 417  | 430  | 444  | 454  |

## NPK

|           | Skalenwert |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      | Streuemenge kg/ha |      |      |     |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|-----------|------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|-------------------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|           | 2          | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   |                   | 34   | 36   | 38  | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM kg/min | 4,4        | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8              | 79,2 | 83,6 | 88  | 92,4 | 96,8 | 101 | 106  | 110  | 114  | 119  | 123  | 128  | 132  | 136  | 141  | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |      |
| km/h      | 4          | 44  | 88   | 132  | 176 | 220  | 264  | 308  | 352  | 396 | 440  | 484  | 528  | 572  | 616 | 660  | 704               | 748  | 792  | 836 | 880  | 924  | 968 | 1012 | 1056 | 1100 | 1144 | 1188 | 1232 | 1276 | 1320 | 1364 | 1408 | 1452 | 1500 | 1540 | 1580 | 1630 |
|           | 6          | 29  | 59   | 88   | 117 | 147  | 176  | 205  | 235  | 264 | 293  | 323  | 352  | 381  | 410 | 440  | 469               | 499  | 528  | 557 | 587  | 616  | 645 | 673  | 707  | 733  | 760  | 793  | 820  | 853  | 880  | 907  | 940  | 967  | 1000 | 1027 | 1053 | 1087 |
|           | 8          | 22  | 44   | 66   | 88  | 110  | 132  | 154  | 176  | 198 | 220  | 242  | 264  | 286  | 308 | 330  | 352               | 374  | 396  | 418 | 440  | 462  | 484 | 505  | 530  | 550  | 570  | 595  | 615  | 640  | 660  | 680  | 705  | 725  | 750  | 770  | 790  | 815  |
|           | 10         | 18  | 35   | 53   | 70  | 88   | 106  | 123  | 141  | 158 | 176  | 194  | 211  | 229  | 246 | 264  | 282               | 299  | 317  | 334 | 352  | 370  | 387 | 404  | 424  | 440  | 456  | 476  | 492  | 512  | 528  | 544  | 564  | 580  | 600  | 616  | 632  | 652  |
|           | 12         | 15  | 30   | 44   | 59  | 74   | 88   | 103  | 118  | 132 | 147  | 162  | 176  | 191  | 205 | 220  | 235               | 250  | 264  | 279 | 294  | 308  | 323 | 337  | 354  | 367  | 380  | 397  | 410  | 427  | 440  | 454  | 470  | 484  | 500  | 514  | 527  | 544  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|           | Skalenwert |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      | Streuemenge kg/ha |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |
|-----------|------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|-------------------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|
|           | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   |                   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50   | 52   | 54  | 56   | 58   | 60   | 62  | 64   | 66   | 68   | 70  | 72   | 74   |
| AM kg/min | 2,8        | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3              | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89  | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100 | 103  |      |
| km/h      | 4          | 28  | 56  | 84   | 111  | 139  | 167  | 195  | 223 | 250  | 278  | 306  | 334  | 362 | 390  | 417  | 445               | 473  | 501  | 529  | 557  | 585  | 613 | 640  | 668  | 696  | 724  | 752 | 780  | 807  | 835  | 863 | 890  | 919  | 947  | 975 | 1000 | 1030 |
|           | 6          | 19  | 37  | 56   | 74   | 93   | 111  | 130  | 149 | 167  | 185  | 204  | 223  | 241 | 260  | 278  | 297               | 315  | 334  | 353  | 371  | 390  | 409 | 427  | 445  | 464  | 483  | 501 | 520  | 538  | 557  | 575 | 593  | 613  | 631  | 650 | 667  | 687  |
|           | 8          | 14  | 28  | 42   | 56   | 70   | 84   | 98   | 112 | 125  | 139  | 153  | 167  | 181 | 195  | 209  | 223               | 237  | 251  | 265  | 279  | 293  | 307 | 320  | 334  | 348  | 362  | 376 | 390  | 404  | 418  | 432 | 445  | 460  | 474  | 488 | 500  | 515  |
|           | 10         | 11  | 22  | 34   | 44   | 56   | 67   | 78   | 89  | 100  | 111  | 122  | 134  | 145 | 156  | 167  | 178               | 189  | 200  | 212  | 223  | 234  | 245 | 256  | 267  | 278  | 290  | 301 | 312  | 323  | 334  | 345 | 356  | 368  | 379  | 390 | 400  | 412  |
|           | 12         | 10  | 19  | 28   | 37   | 47   | 56   | 65   | 75  | 84   | 93   | 102  | 112  | 121 | 130  | 139  | 149               | 158  | 167  | 177  | 186  | 195  | 205 | 214  | 223  | 232  | 242  | 251 | 260  | 269  | 279  | 288 | 297  | 307  | 316  | 325 | 334  | 344  |



ACHTUNG! Streuen von Harnstoff: **Unter Stellung 30**; Drosselscheibe einsetzen; **Über Stellung 30 ohne Drosselscheibe**

# Streutabelle für **RAUCH AERO** · Arbeitsbreite: 16 m

\*AM = Abdrehprobenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|    |        | Skalenwert |     |     |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |     |      |      |     |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|-----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34               | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50  | 52   | 54   | 56  | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM | kg/min | 3,7        | 7,4 | 11  | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6             | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107  | 110  | 114  | 118  | 121  | 125  | 129  | 133  | 136  |
|    | 4      | 35         | 69  | 103 | 138  | 173  | 206 | 242  | 276  | 310  | 345  | 380  | 414  | 448  | 483  | 518  | 552  | 587              | 621  | 655  | 690  | 725  | 759 | 793  | 828  | 863 | 897  | 932  | 966 | 1003 | 1031 | 1069 | 1106 | 1134 | 1172 | 1209 | 1247 | 1275 |
|    | 6      | 23         | 46  | 69  | 92   | 115  | 138 | 161  | 184  | 207  | 230  | 253  | 276  | 299  | 322  | 345  | 368  | 391              | 414  | 437  | 460  | 483  | 506 | 529  | 552  | 575 | 598  | 621  | 644 | 669  | 688  | 713  | 738  | 756  | 781  | 806  | 831  | 850  |
|    | 8      | 18         | 35  | 52  | 69   | 87   | 103 | 121  | 138  | 155  | 173  | 190  | 207  | 224  | 242  | 259  | 276  | 294              | 311  | 328  | 345  | 363  | 380 | 397  | 414  | 432 | 449  | 466  | 483 | 502  | 516  | 535  | 553  | 567  | 586  | 605  | 624  | 638  |
|    | 10     | 14         | 28  | 41  | 55   | 69   | 83  | 97   | 110  | 124  | 138  | 152  | 166  | 179  | 193  | 207  | 221  | 235              | 248  | 262  | 276  | 290  | 304 | 317  | 331  | 345 | 359  | 373  | 386 | 401  | 413  | 428  | 443  | 454  | 469  | 484  | 499  | 510  |
|    | 12     | 12         | 23  | 35  | 46   | 58   | 69  | 81   | 92   | 104  | 115  | 127  | 138  | 150  | 161  | 173  | 184  | 196              | 207  | 219  | 230  | 242  | 253 | 265  | 276  | 288 | 299  | 311  | 322 | 335  | 344  | 357  | 369  | 378  | 391  | 403  | 416  | 425  |

## NPK

|    |        | Skalenwert |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      | Streumenge kg/ha |      |      |     |      |      |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----|--------|------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------------------|------|------|-----|------|------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|    |        | 2          | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   | 34               | 36   | 38   | 40  | 42   | 44   | 46  | 48  | 50   | 52   | 54   | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM | kg/min | 4,4        | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8             | 79,2 | 83,6 | 88  | 92,4 | 96,8 | 101 | 106 | 110  | 114  | 119  | 123  | 128  | 132  | 136  | 141  | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |
|    | 4      | 41         | 83  | 124  | 165  | 206 | 248  | 289  | 330  | 371  | 413 | 454  | 495  | 536  | 578  | 619 | 660  | 701              | 743  | 784  | 825 | 866  | 908  | 947 | 994 | 1031 | 1069 | 1116 | 1153 | 1200 | 1238 | 1275 | 1322 | 1359 | 1406 | 1444 | 1481 | 1528 |
|    | 6      | 28         | 55  | 83   | 110  | 138 | 165  | 193  | 220  | 248  | 275 | 303  | 330  | 358  | 385  | 413 | 440  | 468              | 495  | 523  | 550 | 578  | 605  | 631 | 663 | 688  | 713  | 744  | 769  | 800  | 825  | 850  | 881  | 906  | 938  | 963  | 988  | 1019 |
|    | 8      | 21         | 42  | 62   | 83   | 103 | 124  | 145  | 165  | 186  | 207 | 227  | 248  | 268  | 289  | 310 | 330  | 351              | 372  | 392  | 413 | 433  | 454  | 474 | 497 | 516  | 535  | 558  | 577  | 600  | 619  | 638  | 661  | 680  | 703  | 722  | 741  | 764  |
|    | 10     | 17         | 33  | 50   | 66   | 83  | 99   | 116  | 132  | 149  | 165 | 182  | 198  | 215  | 231  | 248 | 264  | 281              | 297  | 314  | 330 | 347  | 363  | 379 | 398 | 413  | 428  | 446  | 461  | 480  | 495  | 510  | 529  | 544  | 563  | 578  | 593  | 611  |
|    | 12     | 14         | 28  | 42   | 55   | 69  | 83   | 97   | 110  | 124  | 138 | 152  | 165  | 179  | 193  | 207 | 220  | 234              | 248  | 262  | 275 | 289  | 303  | 316 | 332 | 344  | 357  | 372  | 385  | 400  | 413  | 425  | 441  | 453  | 469  | 482  | 494  | 510  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|    |        | Skalenwert |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |      |     |     |
|----|--------|------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------------------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|------|-----|-----|
|    |        | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34               | 36   | 38   | 40   | 42   | 44   | 46  | 48   | 50   | 52   | 54   | 56  | 58   | 60   | 62   | 64  | 66   | 68   | 70   | 72  | 74  |
| AM | kg/min | 2,8        | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3             | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89  | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100 | 103 |
|    | 4      | 26         | 53  | 79  | 104  | 130  | 157  | 183  | 209  | 234 | 261  | 287  | 313  | 339  | 366 | 391  | 417  | 443              | 470  | 496  | 522  | 548  | 575  | 600 | 626  | 653  | 679  | 705  | 731 | 757  | 783  | 809  | 834 | 862  | 888  | 914  | 938 | 966 |
|    | 6      | 18         | 35  | 53  | 69   | 87   | 104  | 122  | 139  | 156 | 174  | 191  | 209  | 226  | 244 | 261  | 278  | 296              | 313  | 331  | 348  | 366  | 383  | 400 | 418  | 435  | 453  | 470  | 488 | 504  | 522  | 539  | 556 | 574  | 592  | 609  | 625 | 644 |
|    | 8      | 13         | 27  | 40  | 52   | 65   | 79   | 92   | 105  | 117 | 131  | 144  | 157  | 170  | 183 | 196  | 209  | 222              | 235  | 248  | 261  | 274  | 288  | 300 | 313  | 327  | 340  | 353  | 366 | 379  | 392  | 405  | 417 | 431  | 444  | 457  | 469 | 483 |
|    | 10     | 11         | 21  | 32  | 42   | 52   | 63   | 73   | 84   | 94  | 104  | 115  | 125  | 136  | 146 | 156  | 167  | 177              | 188  | 198  | 209  | 219  | 230  | 240 | 251  | 261  | 272  | 282  | 293 | 303  | 313  | 324  | 334 | 345  | 355  | 366  | 375 | 386 |
|    | 12     | 9          | 18  | 27  | 35   | 44   | 52   | 61   | 70   | 78  | 87   | 96   | 105  | 113  | 122 | 131  | 139  | 148              | 157  | 166  | 174  | 183  | 192  | 200 | 209  | 218  | 227  | 235  | 244 | 252  | 261  | 270  | 278 | 287  | 296  | 305  | 313 | 322 |



Unter Stellung 30: Drosselscheibe einsetzen | Über Stellung 30: ohne Drosselscheibe

# Streutabelle für RAUCH AERO · Arbeitsbreite: 18 m

\* AM = Abdrehprobenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|            | Skalenwert |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |     |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |     |      |      |      |      |      |
|------------|------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|
|            | 2          | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34   | 36   |                  | 38   | 40   | 42  | 44   | 46   | 48  | 50   | 52   | 54  | 56  | 58  | 60  | 62  | 64  | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM* kg/min | 3,7        | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6 | 66,2 | 69,9             | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107 | 110 | 114 | 118 | 121 | 125  | 129  | 133  | 136  |      |
| km/h       | 4          | 31  | 62 | 92   | 123  | 153 | 183  | 215  | 245  | 276  | 307  | 338  | 368  | 398  | 429  | 460  | 491  | 522  | 552              | 583  | 613  | 644 | 675  | 705  | 736 | 767  | 798  | 828 | 858 | 892 | 917 | 950 | 983 | 1008 | 1042 | 1075 | 1108 | 1133 |
| km/h       | 8          | 16  | 31 | 46   | 62   | 77  | 92   | 108  | 123  | 138  | 154  | 169  | 184  | 199  | 215  | 230  | 246  | 261  | 276              | 292  | 307  | 322 | 338  | 353  | 368 | 384  | 399  | 414 | 429 | 446 | 459 | 475 | 492 | 504  | 521  | 538  | 554  | 567  |
| km/h       | 10         | 12  | 25 | 37   | 49   | 61  | 73   | 86   | 98   | 110  | 123  | 135  | 147  | 159  | 172  | 184  | 196  | 209  | 221              | 233  | 245  | 258 | 270  | 282  | 294 | 307  | 319  | 331 | 343 | 357 | 367 | 380 | 393 | 403  | 417  | 430  | 443  | 453  |
| km/h       | 12         | 11  | 21 | 31   | 41   | 51  | 61   | 72   | 82   | 92   | 102  | 113  | 123  | 133  | 143  | 154  | 164  | 174  | 184              | 194  | 205  | 215 | 225  | 235  | 246 | 256  | 266  | 276 | 286 | 297 | 306 | 317 | 328 | 336  | 347  | 359  | 370  | 378  |

## NPK

|            | Skalenwert |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      | Streumenge kg/ha |     |      |      |     |     |     |     |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------------|------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------------------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|            | 2          | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   | 34   | 36   |                  | 38  | 40   | 42   | 44  | 46  | 48  | 50  | 52  | 54  | 56   | 58   | 60   | 62   | 64   | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |
| AM* kg/min | 4,4        | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8 | 79,2 | 83,6             | 88  | 92,4 | 96,8 | 101 | 106 | 110 | 114 | 119 | 123 | 128  | 132  | 136  | 141  | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |      |
| km/h       | 4          | 37  | 73   | 110  | 147 | 183  | 220  | 257  | 293  | 330 | 367  | 403  | 440  | 477  | 513 | 550  | 587  | 623  | 660              | 697 | 733  | 770  | 807 | 842 | 883 | 917 | 950 | 992 | 1025 | 1067 | 1100 | 1133 | 1175 | 1208 | 1250 | 1283 | 1317 | 1358 |
| km/h       | 6          | 24  | 49   | 73   | 98  | 122  | 147  | 171  | 196  | 220 | 244  | 269  | 293  | 318  | 342 | 367  | 391  | 416  | 440              | 464 | 489  | 513  | 538 | 561 | 589 | 611 | 633 | 661 | 683  | 711  | 733  | 755  | 783  | 806  | 833  | 856  | 878  | 906  |
| km/h       | 8          | 19  | 37   | 55   | 74  | 92   | 110  | 129  | 147  | 165 | 184  | 202  | 220  | 239  | 257 | 275  | 294  | 312  | 330              | 349 | 367  | 385  | 404 | 421 | 442 | 459 | 475 | 496 | 513  | 534  | 550  | 567  | 588  | 604  | 625  | 642  | 659  | 679  |
| km/h       | 10         | 15  | 29   | 44   | 59  | 73   | 88   | 103  | 117  | 132 | 147  | 161  | 176  | 191  | 205 | 220  | 235  | 249  | 264              | 279 | 293  | 308  | 323 | 337 | 353 | 367 | 380 | 397 | 410  | 427  | 440  | 453  | 470  | 483  | 500  | 513  | 527  | 543  |
| km/h       | 12         | 12  | 25   | 37   | 49  | 61   | 74   | 86   | 98   | 110 | 122  | 135  | 147  | 159  | 171 | 184  | 196  | 208  | 220              | 232 | 245  | 257  | 269 | 281 | 295 | 306 | 317 | 331 | 342  | 356  | 367  | 378  | 392  | 403  | 417  | 428  | 439  | 453  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|            | Skalenwert |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      | Streumenge kg/ha |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |      |     |     |     |
|------------|------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------------------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|------|-----|-----|-----|
|            | 2          | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34   | 36   |                  | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50   | 52   | 54  | 56   | 58   | 60   | 62  | 64   | 66   | 68   | 70  | 72  | 74  |
| AM* kg/min | 2,8        | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3 | 50,1 | 52,9             | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89  | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100 | 103 |     |
| km/h       | 4          | 23  | 47  | 70   | 93   | 116  | 139  | 163  | 186 | 208  | 232  | 255  | 278  | 302 | 325  | 348  | 371  | 394  | 418              | 441  | 464  | 488  | 511 | 533  | 557  | 580  | 603  | 627 | 650  | 673  | 696  | 719 | 742  | 766  | 789  | 813 | 833 | 858 |
| km/h       | 6          | 16  | 31  | 47   | 62   | 77   | 93   | 108  | 124 | 139  | 154  | 170  | 186  | 201 | 217  | 232  | 247  | 263  | 278              | 294  | 309  | 325  | 341 | 356  | 371  | 387  | 402  | 418 | 433  | 448  | 464  | 479 | 494  | 511  | 526  | 542 | 556 | 572 |
| km/h       | 8          | 12  | 24  | 35   | 47   | 58   | 70   | 82   | 93  | 104  | 116  | 128  | 139  | 151 | 163  | 174  | 186  | 197  | 209              | 221  | 232  | 244  | 256 | 267  | 279  | 290  | 302  | 314 | 325  | 337  | 348  | 360 | 371  | 383  | 395  | 407 | 417 | 429 |
| km/h       | 10         | 9   | 19  | 28   | 37   | 46   | 56   | 65   | 74  | 83   | 93   | 102  | 111  | 121 | 130  | 139  | 148  | 158  | 167              | 176  | 186  | 195  | 204 | 213  | 223  | 232  | 241  | 251 | 260  | 269  | 278  | 288 | 297  | 306  | 316  | 325 | 333 | 343 |
| km/h       | 12         | 8   | 16  | 24   | 31   | 39   | 47   | 54   | 62  | 70   | 77   | 85   | 93   | 101 | 109  | 116  | 124  | 132  | 139              | 147  | 155  | 163  | 171 | 178  | 186  | 194  | 201  | 209 | 217  | 224  | 232  | 240 | 247  | 256  | 263  | 271 | 278 | 286 |



ACHTUNG! Streuen von Harnstoff: Unter Stellung 30; Drosselscheibe einsetzen. Über Stellung 30; ohne Drosselscheibe.



# Streutabelle für **RAUCH AERO** · Arbeitsbreite: 20 m

\* AM = Abdrehsprobenmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

| AM* kg/min | Streuenge kg/ha |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |     |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|------------|-----------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|            | 2               | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50  | 52   | 54   | 56  | 58  | 60  | 62  | 64  | 66  | 68  | 70  | 72  | 74  |
| 4          | 3,7             | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6 | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107 | 110 | 114 | 118 | 121 | 125 | 129 | 133 | 136 |
| 6          | 19              | 37  | 55 | 74   | 92   | 110 | 129  | 147  | 166  | 184  | 203  | 221  | 239  | 258  | 276  | 295  | 313  | 331  | 350  | 368  | 387  | 405 | 423  | 442  | 460 | 479  | 497  | 515 | 535 | 550 | 570 | 590 | 605 | 625 | 645 | 665 | 680 |
| 8          | 14              | 28  | 42 | 55   | 69   | 83  | 97   | 111  | 124  | 138  | 152  | 166  | 180  | 193  | 207  | 221  | 235  | 249  | 262  | 276  | 290  | 304 | 318  | 331  | 345 | 359  | 373  | 387 | 402 | 413 | 428 | 443 | 454 | 469 | 484 | 499 | 510 |
| 10         | 11              | 22  | 33 | 44   | 55   | 66  | 77   | 88   | 99   | 110  | 122  | 133  | 143  | 155  | 166  | 177  | 188  | 199  | 210  | 221  | 232  | 243 | 254  | 265  | 276 | 287  | 298  | 309 | 321 | 330 | 342 | 354 | 363 | 375 | 387 | 399 | 408 |
| 12         | 10              | 19  | 28 | 37   | 46   | 55  | 65   | 74   | 83   | 92   | 102  | 111  | 120  | 129  | 138  | 148  | 157  | 166  | 175  | 184  | 194  | 203 | 212  | 221  | 230 | 240  | 249  | 258 | 268 | 275 | 285 | 295 | 303 | 313 | 323 | 333 | 340 |

## NPK

| AM* kg/min | Streuenge kg/ha |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |     |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|------------|-----------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|            | 2               | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50  | 52   | 54   | 56  | 58  | 60  | 62  | 64  | 66  | 68  | 70  | 72  | 74  |
| 4          | 3,7             | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6 | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107 | 110 | 114 | 118 | 121 | 125 | 129 | 133 | 136 |
| 6          | 19              | 37  | 55 | 74   | 92   | 110 | 129  | 147  | 166  | 184  | 203  | 221  | 239  | 258  | 276  | 295  | 313  | 331  | 350  | 368  | 387  | 405 | 423  | 442  | 460 | 479  | 497  | 515 | 535 | 550 | 570 | 590 | 605 | 625 | 645 | 665 | 680 |
| 8          | 14              | 28  | 42 | 55   | 69   | 83  | 97   | 111  | 124  | 138  | 152  | 166  | 180  | 193  | 207  | 221  | 235  | 249  | 262  | 276  | 290  | 304 | 318  | 331  | 345 | 359  | 373  | 387 | 402 | 413 | 428 | 443 | 454 | 469 | 484 | 499 | 510 |
| 10         | 11              | 22  | 33 | 44   | 55   | 66  | 77   | 88   | 99   | 110  | 122  | 133  | 143  | 155  | 166  | 177  | 188  | 199  | 210  | 221  | 232  | 243 | 254  | 265  | 276 | 287  | 298  | 309 | 321 | 330 | 342 | 354 | 363 | 375 | 387 | 399 | 408 |
| 12         | 10              | 19  | 28 | 37   | 46   | 55  | 65   | 74   | 83   | 92   | 102  | 111  | 120  | 129  | 138  | 148  | 157  | 166  | 175  | 184  | 194  | 203 | 212  | 221  | 230 | 240  | 249  | 258 | 268 | 275 | 285 | 295 | 303 | 313 | 323 | 333 | 340 |

## Harnstoff · Diamonphosphat

| AM* kg/min | Streuenge kg/ha |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |      |     |     |
|------------|-----------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|------|-----|-----|
|            | 2               | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44   | 46  | 48   | 50   | 52   | 54   | 56  | 58   | 60   | 62   | 64  | 66   | 68   | 70   | 72  | 74  |
| 4          | 2,8             | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3 | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89  | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100 | 103 |
| 6          | 14              | 28  | 42  | 56   | 70   | 84   | 98   | 112  | 125 | 139  | 153  | 167  | 181  | 195 | 209  | 223  | 237  | 251  | 265  | 279  | 293  | 307  | 321 | 335  | 349  | 363  | 377  | 391 | 405  | 419  | 433  | 447 | 461  | 475  | 489  | 503 | 517 |
| 8          | 11              | 21  | 32  | 42   | 52   | 63   | 73   | 84   | 94  | 105  | 115  | 126  | 136  | 147 | 157  | 167  | 178  | 188  | 199  | 209  | 220  | 230  | 240 | 251  | 261  | 272  | 282  | 293 | 303  | 313  | 324  | 334 | 345  | 355  | 366  | 375 | 387 |
| 10         | 8               | 17  | 25  | 33   | 42   | 50   | 59   | 67   | 75  | 83   | 92   | 100  | 109  | 117 | 125  | 134  | 142  | 150  | 159  | 167  | 176  | 184  | 192 | 200  | 209  | 217  | 226  | 234 | 242  | 251  | 259  | 267 | 276  | 284  | 293  | 300 | 309 |
| 12         | 7               | 14  | 21  | 28   | 35   | 42   | 49   | 56   | 63  | 70   | 77   | 84   | 91   | 98  | 105  | 112  | 119  | 126  | 133  | 140  | 147  | 154  | 160 | 167  | 174  | 181  | 188  | 195 | 202  | 209  | 216  | 223 | 230  | 237  | 244  | 250 | 258 |

ACHTUNG! Streuen von Harnstoff: **Unter Stellung 30,3 Drosselscheibe einsetzen** · **Über Stellung 30,3 ohne Drosselscheibe**





# Streutabelle für **RAUCH AERO** · Arbeitsbreite: 21 m

\*AM = Abdrehröbmenge pro Minute auf ganzer Arbeitsbreite

## Kalkammonsalpeter · Stickstoffkali

|                 | Streuemenge kg/ha |     |    |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |     |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------|-------------------|-----|----|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|                 | 2                 | 4   | 6  | 8    | 10   | 12  | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24   | 26   | 28   | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44  | 46   | 48   | 50  | 52   | 54   | 56  | 58  | 60  | 62  | 64  | 66  | 68  | 70  | 72  | 74  |     |
| AM <sup>*</sup> | 3,7               | 7,4 | 11 | 14,7 | 18,4 | 22  | 25,8 | 29,4 | 33,1 | 36,8 | 40,5 | 44,2 | 47,8 | 51,5 | 55,2 | 58,9 | 62,6 | 66,2 | 69,9 | 73,6 | 77,3 | 81  | 84,6 | 88,3 | 92  | 95,7 | 99,4 | 103 | 107 | 110 | 114 | 118 | 121 | 125 | 129 | 133 | 136 |     |
| km/h            | 4                 | 27  | 53 | 79   | 105  | 131 | 157  | 184  | 210  | 236  | 262  | 289  | 315  | 341  | 367  | 393  | 420  | 447  | 472  | 498  | 524  | 551 | 578  | 603  | 629 | 656  | 682  | 709 | 734 | 763 | 784 | 812 | 841 | 863 | 891 | 920 | 948 | 969 |
|                 | 6                 | 18  | 35 | 52   | 70   | 87  | 105  | 123  | 140  | 158  | 175  | 193  | 210  | 227  | 245  | 262  | 280  | 297  | 314  | 333  | 350  | 368 | 385  | 402  | 420 | 437  | 455  | 472 | 489 | 508 | 523 | 542 | 561 | 575 | 594 | 613 | 632 | 646 |
|                 | 8                 | 13  | 27 | 40   | 52   | 66  | 79   | 92   | 105  | 118  | 131  | 144  | 158  | 171  | 183  | 197  | 210  | 223  | 237  | 249  | 262  | 276 | 289  | 302  | 314 | 328  | 341  | 354 | 368 | 382 | 392 | 407 | 421 | 431 | 446 | 460 | 474 | 485 |
|                 | 10                | 10  | 21 | 31   | 42   | 52  | 63   | 73   | 84   | 94   | 105  | 116  | 126  | 136  | 147  | 158  | 168  | 179  | 189  | 200  | 210  | 220 | 231  | 241  | 252 | 262  | 273  | 283 | 294 | 305 | 314 | 325 | 336 | 345 | 356 | 368 | 379 | 388 |
|                 | 12                | 10  | 18 | 27   | 35   | 44  | 52   | 62   | 70   | 79   | 87   | 97   | 105  | 114  | 123  | 131  | 141  | 149  | 158  | 166  | 175  | 184 | 193  | 201  | 210 | 219  | 228  | 237 | 245 | 255 | 261 | 271 | 280 | 289 | 297 | 307 | 316 | 323 |

## NPK

|                 | Streuemenge kg/ha |     |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |      |      |      |      |      |
|-----------------|-------------------|-----|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|
|                 | 2                 | 4   | 6    | 8    | 10  | 12   | 14   | 16   | 18   | 20  | 22   | 24   | 26   | 28   | 30  | 32   | 34   | 36   | 38   | 40  | 42   | 44   | 46  | 48  | 50  | 52  | 54  | 56  | 58  | 60  | 62  | 64  | 66   | 68   | 70   | 72   | 74   |      |
| AM <sup>*</sup> | 4,4               | 8,8 | 13,2 | 17,6 | 22  | 26,4 | 30,8 | 35,2 | 39,6 | 44  | 48,4 | 52,8 | 57,2 | 61,6 | 66  | 70,4 | 74,8 | 79,2 | 83,6 | 88  | 92,4 | 96,8 | 101 | 106 | 110 | 114 | 119 | 123 | 128 | 132 | 136 | 141 | 145  | 150  | 154  | 158  | 163  |      |
| km/h            | 4                 | 31  | 63   | 94   | 125 | 157  | 188  | 219  | 251  | 282 | 314  | 345  | 376  | 408  | 439 | 470  | 502  | 533  | 564  | 596 | 627  | 658  | 690 | 720 | 755 | 784 | 812 | 848 | 877 | 912 | 941 | 969 | 1005 | 1034 | 1069 | 1097 | 1126 | 1162 |
|                 | 6                 | 21  | 42   | 63   | 84  | 105  | 125  | 146  | 167  | 188 | 209  | 230  | 251  | 272  | 293 | 314  | 334  | 355  | 376  | 397 | 418  | 439  | 460 | 480 | 503 | 523 | 541 | 568 | 584 | 608 | 627 | 646 | 670  | 689  | 713  | 732  | 751  | 774  |
|                 | 8                 | 16  | 31   | 48   | 63  | 79   | 94   | 110  | 125  | 142 | 157  | 173  | 188  | 204  | 219 | 236  | 251  | 267  | 282  | 298 | 314  | 330  | 345 | 360 | 378 | 392 | 407 | 425 | 439 | 456 | 470 | 485 | 503  | 517  | 535  | 549  | 563  | 581  |
|                 | 10                | 12  | 25   | 38   | 50  | 63   | 75   | 87   | 101  | 113 | 125  | 138  | 150  | 163  | 176 | 188  | 200  | 213  | 226  | 238 | 251  | 263  | 276 | 288 | 302 | 314 | 325 | 340 | 351 | 365 | 376 | 388 | 402  | 413  | 428  | 439  | 450  | 465  |
|                 | 12                | 10  | 21   | 31   | 42  | 52   | 63   | 73   | 84   | 94  | 105  | 115  | 125  | 136  | 146 | 157  | 167  | 178  | 188  | 199 | 209  | 219  | 230 | 240 | 252 | 261 | 271 | 283 | 293 | 304 | 314 | 323 | 335  | 345  | 356  | 366  | 375  | 388  |

## Harnstoff · Diamonphosphat

|                 | Streuemenge kg/ha |     |     |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |      |      |      |      |      |     |      |      |      |      |     |      |      |      |     |      |      |      |     |     |     |
|-----------------|-------------------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|------|------|-----|-----|-----|
|                 | 2                 | 4   | 6   | 8    | 10   | 12   | 14   | 16   | 18  | 20   | 22   | 24   | 26   | 28  | 30   | 32   | 34   | 36   | 38   | 40   | 42   | 44   | 46  | 48   | 50   | 52   | 54   | 56  | 58   | 60   | 62   | 64  | 66   | 68   | 70   | 72  | 74  |     |
| AM <sup>*</sup> | 2,8               | 5,6 | 8,4 | 11,1 | 13,9 | 16,7 | 19,5 | 22,3 | 25  | 27,8 | 30,6 | 33,4 | 36,2 | 39  | 41,7 | 44,5 | 47,3 | 50,1 | 52,9 | 55,7 | 58,5 | 61,3 | 64  | 66,8 | 69,6 | 72,4 | 75,2 | 78  | 80,7 | 83,5 | 86,3 | 89  | 91,9 | 94,7 | 97,5 | 100 | 103 |     |
| km/h            | 4                 | 20  | 40  | 60   | 79   | 99   | 119  | 139  | 159 | 179  | 199  | 218  | 238  | 258 | 278  | 297  | 317  | 337  | 357  | 377  | 397  | 417  | 437 | 456  | 476  | 496  | 516  | 536 | 556  | 575  | 595  | 615 | 635  | 655  | 675  | 694 | 713 | 734 |
|                 | 6                 | 13  | 27  | 40   | 53   | 67   | 80   | 93   | 106 | 119  | 132  | 145  | 159  | 171 | 185  | 199  | 212  | 225  | 238  | 252  | 265  | 278  | 292 | 304  | 317  | 330  | 344  | 357 | 371  | 384  | 397  | 410 | 423  | 437  | 450  | 464 | 475 | 489 |
|                 | 8                 | 10  | 20  | 30   | 40   | 49   | 60   | 69   | 80  | 89   | 100  | 109  | 120  | 129 | 140  | 149  | 159  | 169  | 179  | 189  | 199  | 209  | 219 | 228  | 238  | 248  | 258  | 268 | 278  | 288  | 298  | 308 | 317  | 328  | 337  | 348 | 356 | 368 |
|                 | 10                | 8   | 16  | 24   | 31   | 40   | 48   | 56   | 64  | 71   | 79   | 87   | 95   | 104 | 111  | 119  | 127  | 135  | 143  | 151  | 159  | 167  | 175 | 182  | 190  | 199  | 206  | 215 | 222  | 229  | 238  | 246 | 254  | 262  | 270  | 280 | 285 | 294 |
|                 | 12                | 7   | 13  | 20   | 27   | 33   | 40   | 47   | 53  | 60   | 67   | 73   | 80   | 86  | 93   | 100  | 106  | 113  | 120  | 126  | 133  | 140  | 146 | 152  | 159  | 165  | 172  | 179 | 185  | 192  | 199  | 205 | 212  | 219  | 225  | 232 | 238 | 245 |



ACHTUNG! Streuen von Harnstoff: Unterstellung 30; Drosselscheibe einsetzen. Unt. Überstellung 30; ohne Drosselscheibe